

# Saalfeldener Nachrichten

SALZBURGER WOCHEN

SPEZIAL 14 // 13. MAI 2016



STADTMARKETING  
SAALFELDEN

INFORMATIONEN  
aus Wirtschaft und Tourismus für die Region  
PINZGAUER SAALACHTAL

# 10 Jahre Zeitung für die Region



## Drei mal Zehn zum Jubiläum

Zehn zehnjährige Schüler der Volksschule 2 in Saalfelden mit verschiedenen Ausgaben der „Saalfeldener Nachrichten“ – anlässlich des Zehn-Jahre-Jubiläums der Zeitung für das Pinzgauer Saalachtal. Wobei sich die Kids gleich so richtig in die Lektüre vertieften: Im Bild von links Sarah Huber, dahinter Kiara Modes, neben den beiden Rukhsana Choudharw. Dahinter sitzen David Lohninger, Kami Sherpa und Yannik Arnold am Tisch, neben ihnen lugt Daria Gelic in die Kamera. Und schließlich noch Sebastian Meyer und Mina Savic mit den „Saalfeldener Nachrichten“. Mehr zum Jubiläum auf den kommenden Seiten.

BILD: JOLI

## STADT-MARKETING INSIDE

Simone Nill



## Wir sagen Danke!

Für zehn Jahre Saalfeldner Nachrichten. Für zehn Jahre hervorragende Berichterstattung. Für zehn Jahre Informationen aus und rund um Saalfelden. Zehn Mal pro Jahr flattern sie in über 25.000 Haushalte im Pinzgau, die Saalfeldner Nachrichten. Die Redaktion ist unermüdlich im Einsatz, um über alles Neue und Wissenswerte aus der Region zu berichten. Keine Veranstaltung, keine Eröffnung, keine Neuigkeit bleibt unkommentiert. Es ist die Nähe zu „Dahoam“, die das Medium in unseren Augen so besonders macht. Bekannte Gesichter lachen aus den Ausgaben, Interviews mit interessanten Leuten werden geführt, Themen, die der Allgemeinheit auf der Seele brennen, werden recherchiert.

Im Hintergrund steht ein starkes Team, mit dem die Zusammenarbeit Spaß macht. Bei jeder Ausgabe darf sich das Stadtmarketing einbringen, die Themen werden besprochen, das Geplante wird gemeinsam durchdacht. Und obwohl wir das Grobkonzept jeder Ausgabe kennen, freuen wir uns jeden Monat aufs Neue, wenn die druckfrischen Exemplare ins Büro geliefert werden. Wir vom Stadtmarketing Saalfelden freuen uns auf viele weitere Jahre mit den immer wieder lesenswerten Ausgaben der Saalfeldner Nachrichten!

# Zehn erfolgreiche Jahre

Die Saalfeldner Nachrichten feiern Geburtstag: Zum „Zehner“ wurde eine Jubiläumsausgabe gestaltet – lesen Sie alles dazu und zu Saalfelden auf den nächsten 42 Seiten.

## JOCHEN LINDER

**SAALFELDEN.** „Eine neue Zeitung für die Saalachtaler“ betitelte die Redaktion der „Pinzgauer Nachrichten“ die erste Ausgabe der „Saalfeldner Nachrichten“, die vor zehn Jahren – am 15. September 2006 – erschienen ist. Ein gemeinsames Produkt der Salzburger Woche und des Stadtmarketings Saalfelden, das einmal im Monat an alle Haushalte von Bruck und Zell am See bis nach

Unken und bis Dienten und in den angrenzenden Tiroler Raum bis nach Waidring ausgeliefert wird. Das macht die stolze Auflage von 25.000 Stück – randvoll mit Informationen aus Wirtschaft und Tourismus aus Saalfelden und der Tourismus-Partnergemeinde Leogang für das Pinzgauer Saalachtal. Zwei Mal im Jahr erscheinen die Saalfeldner Nachrichten nicht als eigenständige Zeitung: Im Jänner und im Juli wird eine Druckstrecke in

den „Pinzgauer Nachrichten“ veröffentlicht. Besonders viel Raum wird auch den großen Veranstaltungen eingeräumt: Mit Sonderteilen rund um das Jazzfestival, dem „Out of Bounds“-Festival, aber auch dem Honky-Tonk-Festival oder dem Kulturwie Sport- und Stadtfest Saalfelden verein(t). Dazu kommen Porträts zu den verschiedenen großen Messen und Aktionen, die in Saalfelden gesetzt und veranstaltet werden.



Spezial 20 / 15. September 2006 · Telefon 0 65 42 / 737 56-0



**DIE ZEITUNG**

Die „Saalfeldner Nachrichten“ wurden ins Leben gerufen, um alle Saalfeldner und auch Interessierte aus dem umliegenden Einzugsgebiet über Neuigkeiten aus Wirtschaft, Tourismus und dem Ortsgeschehen zu informieren. Die umfangreichen, örtlichen Veranstaltungen und das vielfältige Vereinsleben werden ebenfalls Bestandteil der Berichterstattung sein. In regelmäßigen Abständen wird das neue Medium an alle Haushalte in Saalfelden, Maria Alm, Dienten, Leogang, Hochfilzen, Weißbach, St. Martin, Lofer, Unken, Maishofen, Viehhofen, Saalbach, Hintertleralm und Zell am See verteilt. Über Veranstaltungshinweise, Themenvorschläge und sonstige Beiträge freuen wir uns sehr!

**Kontakt:**  
Congress und Stadtmarketing Saalfelden:  
office@congresssaalfelden.at  
Tel.: 0 65 82 / 76 700 - 0.  
Zuständige Redaktion:  
gabriela.stockklauser@salzburg.com  
Tel.: 0 65 42 / 73 756 - 969.

## AUS DEM INHALT

**Regionale Wirtschaft**  
Themenschwerpunkt Saalfeldner Stadtmesse. Ab Seite 9

## Neue Zeitung für die „Saalachtaler“

Aktuelles aus dem Saalfeldner Ortsgeschehen und Vereinsleben – Informationen rund um die regionale Wirtschaft und den Tourismus.

**HOFFEST**

Das vierte Hoffest fand vergangenen Sonntag beim „Hinterburghof“ im Saalfeldner Ortsteil Kehlbach statt. Nicht nur die Sonne strahlte mit voller Kraft vom Himmel, auch die Besucher strahlten ob der zahlreichen Darbietungen bäuerlichen Lebens – so konnte man etwa beim Basteln der traditionellen Heufiguren selbst Hand anlegen. Bild: SW/STOCKKLAUSER

### DIE NÄCHSTE AUSGABE

erscheint am **17. Juni.**

Saalfeldner  
Nachrichten

Autogrammstunde mit **BLIZZARD Schistar Reinfried Herbst**  
am **Freitag, 22.09.** ab 14 Uhr in unserem **Ausstellungszelt**  
bei der **Saalfeldner Stadtmesse**

**sim SPORT 2000**  
SAALFELDEN  
Zeller Bundesstr. 17 • 0 65 82 / 70 488

**BERG- UND TREKKINGSCHUHE - AKTION**  
ab **€ 49,-**

Die Titelseite der ersten Ausgabe der „Saalfeldner Nachrichten“, erschienen am 15. September 2006.

BILD: SALZBURGER WOCHE

AKTION!

Zeitlos

Adelsberger | Tracht & Trend

LEDERHOSEN-AKTION

— 02.05. – 14.05. —



statt € 199,-  
nur

€ 139,-

EVENT-TIPP: *Modenschau*

27.05.2016, 21 Uhr

Festzelt 110 Jahre TMK Weißbach/Lofer



5760 Saalfelden, Lofererstraße 22  
MO-FR 9.00 – 18.00 Uhr · SA 9.00 – 16.00 Uhr

Hauptstraße 23 · 5600 St. Johann / Pongau  
MO-FR 9.00 – 18.00 Uhr · SA 9.00 – 17.00 Uhr



GRATIS Kundenparkplätze! | [www.adelsberger.at](http://www.adelsberger.at)

Erich Scharf  
Geschäftsführer  
Salzburger Woche



## Zeitung für den Lebensraum

Eine Region definiert sich über die Menschen, die hier leben. Grenzen des Bezirkes oder des Bundeslandes sind willkürlich gezogen und nicht immer gewachsene Grenzen. Ein besonderes Beispiel dafür ist Saalfelden und das umliegende Saalachtal. Saalfelden ist das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum einer Region, die ein Stück nach Tirol reicht, aber selten den gesamten Pinzgau umfasst.

Bewohner des Oberpinzgaus werden kaum in Saalfelden einkaufen und umgekehrt wird kaum jemand aus Lofer am Geschehen in Mittersill mitwirken. Diesen Gedanken folgend haben wir vor zehn Jahren dem Stadtmarketing Saalfelden eine eigene, monatlich erscheinende Lokalausgabe vorgeschlagen – die „Saalfeldener Nachrichten“.

Professionelle Journalisten, die in der Region leben und hier verankert sind, kompetente Kundenberater, wo die Anliegen der Wirtschaft gut aufgehoben sind, und versierte Zeitungsplaner, die beides gut koordinieren und gestalten können, sorgen seither für eine spannende Lokalausgabe.

Eine wirkliche Bereicherung der Region, wie von vielen Seiten zu hören ist.

Eine gute Zeitung braucht eine gute Basis. Die Aufbereitung des Stadtmarketings, die Ideen der Wirtschaft, die Initiativen der Kultur und der Zuspruch der Leser, darauf können wir bauen und dafür möchte ich mich ganz persönlich bei allen Beteiligten und bei den Lesern bedanken.

Wir versprechen, uns weiter für Ihre Region einzusetzen.

# Vom Jazzfestival bis hin zum Nightshopping

Die Saalfeldener Nachrichten – ein Projekt von Salzburger Woche und dem Stadtmarketing Saalfelden – sind immer mit von der Partie.

**SAALFELDEN.** 97 Ausgaben der Saalfeldener Nachrichten sind seit 2006 erschienen, dazu 19 Druckstrecken unter dem selben Titel in den „Pinzgauer Nachrichten“. In enger Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing – mit den Stadtmarketing-Chefs Herbert Gassner, Sabrina Obermoser und aktuell Simone Nill – haben die verschiedensten Redakteure der „Pinzgauer Nachrichten“ mit tatkräftiger Unterstützung diverser freier Mitarbeiter daran gearbeitet, eine Zeitung aus und über Saalfelden für das gesamte Pinzgauer Saalachtal inklusive dem angrenzenden Tiroler Raum bis nach Waidring zu realisieren.

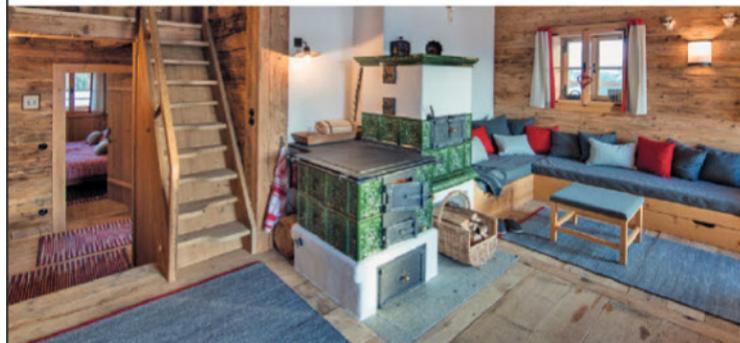


Alle Infos zu den „Saalfeldener Nachrichten“ gab es auch am Stand von Salzburger Nachrichten und Salzburger Woche bei der Pinzgauer Herbstmesse in Saalfelden.

BILDER: JOLI (2), STADTMARKETING (2)



**KÜCHENHERDE VON MEISTERHAND.**



Hirnreit 116 · 5771 Leogang · Tel. +43 (0)65 83 / 75 85-0  
info@eberl.co.at · www.eberl.co.at

Ihr Partner für Ofenbau und Fliesen.



Die Themenvielfalt ist äußerst groß: Auf der einen Seite werden Saalfeldener vorgestellt, die mit ihrer Tätigkeit weit gekommen sind und viel erreicht haben. Den verschiedenen Vereinen der Stadt und ihren Aktionen wie Veranstaltungen wird viel Raum gegeben. Natürlich wird so aktuell wie in einer Monatszeitung möglich über die neuesten Vorgänge in der Stadtgemeinde berichtet.

Ganz abgesehen von den großen Veranstaltungen aus Kultur und Sport, die in den Saalfeldener Nachrichten dementsprechend gewürdigt werden: Das jährliche Saalfeldener Jazzfestival wird regelmäßig mit einer Druckstrecke von zwölf Seiten bedacht, über das Out-of-Bounds-Festival am Bikepark Leogang gibt es ebenfalls eine mehrseitige Information. Ob Saalfelden verein(t), das Honky-Tonk-Festival, der Wochen- oder Weihnachtsmarkt – die Saalfeldener Nachrichten sind immer dabei, berichten über große wie kleine Events, liefern Informationen und Bilder von Brauchtum bis Religion, von Wirtschaft und Tourismus bis hin zum Nightlife

der Stadt, Berichte über die neuesten Bauten und Geschäftseröffnungen – bis hin zur Ordinationseröffnung und Nachrichten aus dem Schulwesen.

Natürlich gibt es auch immer viel Platz für die Aktionen des Stadtmarketings Saalfelden: Nightshopping und Citysale, den Autofrühling, die Pinzgauer Herbstmesse, den Wochenmarkt oder Verlosungen wie beim Gewinnspiel „Dein perfekter Tag in Saalfelden“.

Dazu kommen Informationen zur Umsetzung des im vergangenen Jahr beschlossenen Masterplanes für die Ankurbelung der Saalfeldener Innenstadt genauso wie zu Aktionen wie die SaalfeldenCard, die Geschenkmünzen oder auch zu Werbeaktionen wie die neu aufgesetzten Videowalls der Stadt.

Ein wichtiger Partner ist auch das Congress Saalfelden mit seinem aktuellen Geschäftsführer Alfred Wieland, der auch immer wieder für neue Geschichten zu Veranstaltungen und Messen in

den Saalfeldener Nachrichten sorgt.

Last but not least der Tourismusverband Saalfelden, der als Gesellschafter des Stadtmarketings – zusammen mit der Werbegemeinschaft und der Stadtgemeinde Saalfelden – immer wieder Neuigkeiten liefert. Und mit seinen Veranstaltungen, aber

auch Bilanzen und neuen Ideen für so manche interessante Geschichte in den „Saalfeldener Nachrichten“ gesorgt hat.

Und wie Herbert Gassner anlässlich der ersten Ausgabe der Zeitung festhielt: „Es ist gar nicht so einfach, eine Zeitung auf die Beine zu stellen. Von der Finanzierung über den Inhalt bis hin

zum Verteilungsgebiet will alles wohl überlegt sein. Aber die Bemühungen haben sich gelohnt. Saalfelden hat sich mit seinem vielfältigen und überaus reichhaltigen Angebot an Wirtschaftsbetrieben, Geschäften, Vereinen und Institutionen nicht nur ein lokales, sondern ein regionales Medium verdient.“

JOLI



Herbert Gassner



Sabrina Obermoser



Simone Nill

Design, das begeistert, Beratung, die fesselt – wir bei Prader Interior lieben das Besondere. Und besondere Kunden. Deshalb freuen wir uns, aus Ihren Ideen Ideales zu schaffen und Sie auf dem Weg von der Planung bis zur Fertigstellung zu begleiten. Ob für Ihr Zuhause oder Ihren Hotelbetrieb – als verlässlicher Partner sollen erst Sie es sein, der unserer Kreativität Grenzen setzt.



Almerstraße 2, 5760 Saalfelden  
T +43 (0) 6582 755 98  
Mo–Fr 10:00–18:00 Uhr und Sa 10:00–16:00 Uhr  
[www.praderinterior.at](http://www.praderinterior.at)

Foto: Romo

Erich Rohrmoser  
Bürgermeister  
von Saalfelden



## Ich wünsche viel Erfolg!

Medien werden in unserem Land oft als vierte Macht bezeichnet. Neben Exekutive, Legislative und Judikative sind sie eine weitere wichtige Säule in unserer demokratischen Gesellschaft. Journalisten gestalten durch ihre Berichterstattung die öffentliche Meinung mit. Und sie werden immer mehr zu Kontrollorganen, die auf Missstände aufmerksam machen. Guter Journalismus ist eine wichtige Orientierungshilfe für die Menschen.

Die Saalfeldener Nachrichten wurden vor zehn Jahren ins Leben gerufen und befassen sich speziell mit dem Geschehen in der größten Pinzgauer Gemeinde. Die monatlich erscheinende Zeitung wird vom Stadtmarketing Saalfelden in Kooperation mit der Salzburger Woche herausgegeben und dient vor allem der lokalen Wirtschaft als willkommene Plattform für ihre Produkte und Dienstleistungen. Für die Stadtgemeinde sind die Saalfeldener Nachrichten ebenfalls ein wichtiger Kanal, um mit den Bürgern in Kontakt zu treten und sie über aktuelle Entwicklungen und Ereignisse zu informieren. Die Berichterstattung über unser persönliches Umfeld ist uns wichtig. Wir wollen etwas über jene Menschen erfahren, mit denen wir zusammenleben. Ich bin sehr froh, dass die Saalfeldener Nachrichten in der Pinzgauer Medienlandschaft Fuß fassen konnten und sich zu einem wichtigen Partner für Unternehmen, Vereine und Bürger entwickelt haben.

Ich wünsche dem Team rund um Simone Nill und Jochen Linder alles Gute zum runden Geburtstag und weiterhin viel Erfolg!

# Zeitung im Streiflicht

Eine Zeitung mit Akzeptanz: Die Saalfeldener Nachrichten erreichen eine breite Leserschicht im Pinzgauer Saalachtal und in Tirol.



Bei der Eröffnung der Pinzgauer Herbstmesse in Saalfelden (v. l.): Erich Scharf, Geschäftsführer der Salzburger Woche, im Gespräch mit dem Saalfeldener Bürgermeister Erich Rohrmoser.

BILD: JOLI

SAALFELDEN. Nachrichten und Berichte aus Chronik, Kultur, Wirtschaft und Sport – das war und ist die Maxime der „Saalfeldener Nachrichten“: aus dem vielfältigen und überaus reichhaltigen Angebot an Wirtschaftsbetrieben, Geschäften, Vereinen und Institutionen in der Stadt am Steinernen Meer. „Das soll heißen, dass auch die Bewohner der Umlandgemeinden – wenn Sie in Saalfelden einkaufen, Kulturveranstaltungen besuchen, in die Schule gehen, etc. – Bestandteil des Ortsgeschehens sind. Über eben dieses möchten wir alle Interessierten mit den Saalfeldener Nachrichten informieren“ – hält man beim Stadtmarketing dazu fest. Die Zeitung soll auch eine Plattform für die Saalfeldener Betriebe sein, um sich ihren Kunden zu präsentieren. In der Themengestaltung ist auch besonders wichtig, keine politische Einflussnahme walten zu lassen. Gleichzeitig soll aber über tief greifende Themen berichtet werden – um anzuregen, nicht anzustoßen.

Erich Scharf, Geschäftsführer der Salzburger Woche und damit auch der „Pinzgauer Nachrichten“, deren Redakteure die „Saalfeldener Nachrichten“ gestalten: „Diese Zeitung gibt es, weil uns die Entwicklung der Regionen ein Anliegen ist. Die ‚Pinzgauer Nachrichten‘ bieten Woche für Woche vielfältige Berichte aus der Region, verfasst von ausgebildeten Journalisten. Sie versuchen ganz nahe aus dem Lebensbereich unserer Leser zu berichten. Die Saalfeldener Nachrichten sind daher nur ein logischer Schritt noch näher zu den Lesern.“ Gemeinsam mit dem Stadtmarketing wolle man einen Beitrag zu einer wirtschaftlich starken Region leisten. „Denn nur in einer solchen Region stimme die Lebensqualität, könne Kultur gedeihen, das Vereinsleben blühen und der Sport entsprechende Rahmenbedingungen erhalten.“



## Traditionsreicher Installateurbetrieb Hasenauer

...verwirklicht alle Erfordernisse auf dem Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs- und Klimaanlagensektor – vom Einfamilienhaus über Wohnbau und Hoteleinrichtungen bis hin zu Krankenhäusern.

Durch die erfolgreiche Arbeit wächst der Familienbetrieb ständig: Beim Hauptsitz in Saalfelden sowie den Filialbetrieben in Eugendorf und Klagenfurt sind mittlerweile gesamt 155 Arbeitnehmer beschäftigt.

Egal, ob Sie ein neues Bad gestalten, sich für die neueste Heizungs- bzw. Lüftungstechnik oder für energiesparende System interessieren, die kompetenten Mitarbeiter engagieren sich für Sie! Die fachliche Kompetenz und Verlässlichkeit, für die das Unternehmen auch mehrfach ausgezeichnet wurde, wird seit jeher von Kunden geschätzt.

ANLAGENBAU  
**HASENAUER**  
Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima

A-5760 Saalfelden  
Tel.: 06582/74 000  
A-5301 Eugendorf  
A-9021 Klagenfurt

# Saalfeldener Nachrichten

SALZBURGER WOCHEN

SPEZIAL 14 // 13. MAI 2016

  
**STADTMARKETING**  
SAALFELDEN

INFORMATIONEN  
aus Wirtschaft und Tourismus für die Region  
PINZGAUER SAALACHTAL

BRILLEN - KONTAKTLINSEN 

**optik-studio**  
**SCHMIDT**

A-5760 Saalfelden  
Mittergasse 11  
Tel.: 06582 - 720 92  
E-Mail: office@optikstudio.at  
[www.optik-studio.at](http://www.optik-studio.at)

## Wasser so gut wie nie

Die Maßnahmen für den Ritzensee in Saalfelden greifen: Das Wasser des Mooreeses wurde erstmals für seine Qualität ausgezeichnet (seite 8).

**elektrofröhlich**  
Ges.m.b.H. & Co.KG 

5760 Saalfelden  
Leoganger Straße 35  
Tel.: 06582/72238  
office@elektro-froehlich.at  
[www.elektro-froehlich.at](http://www.elektro-froehlich.at)



### DIE NÄCHSTE AUSGABE

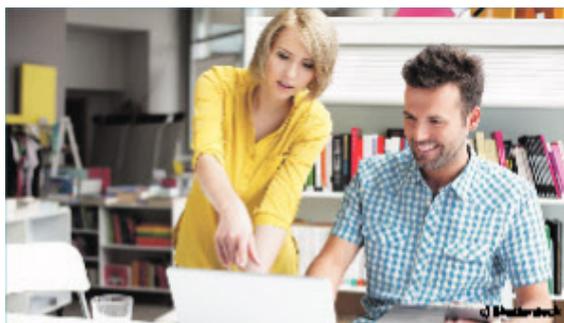
erscheint am **17. Juni.**

Saalfeldener  
Nachrichten

### Frühjahrsübung der Feuerwehr: Tunnelbrand beim Diabaswerk

Sowohl die Hauptwache als auch alle vier Löschzüge waren alarmiert worden – vor Kurzem stand die Frühjahrsübung der Freiwilligen Feuerwehr am Programm. Diesmal im Diabaswerk Saalfelden – einmal mehr mit einer umfangreichen und schwierigen Aufgabenstellung für die 128 Florianijünger unter der Leitung von BI Reinhard Perterer: Brand im Tunnel des Diabaswerkes, Brand im Tunnel-Zwischenlager, Verkehrsunfall mit einem brennenden und einem verschütteten Pkw und die Rettung von zwei Personen vom ca. 30 Meter hohen Förderband durch die Höhensicherungsgruppe.

BILD: FF SAALFELDEN



FERNSTUDIUM SO NAH!

AUS UND WEITERBILDUNG IN SAALFELDEN  
AN DER FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN

**StudienZentrum**  
Walter bilden bis zum Uni Abschluss

**Bachelor und Master in**

- Kultur- und Sozialwissenschaften / Wirtschaft / Recht / Informatik & Mathematik

**Weiterbildende Studiengänge und Kurse**

- Projektmanagement, Sportrecht, Mediation u.a.

• **Beratungsnachmittag im Studienzentrum Saalfelden:**

Techno\_Z in Saalfelden, Leogangerstraße 51a, Dienstag, 7. Juni 2016, 14.00 – 18.00 Uhr

**Inskriptionsfrist für das Wintersemester vom 1. Juni 2016 – 31. Juli 2016**

  
Land Salzburg

  
Zentrum für Fernstudium  
ÖSTERREICH

  
SAALFELDEN  
AM STEINERNEN MEER

[www.smc-info.at](http://www.smc-info.at) / [office@smc-info.at](mailto:office@smc-info.at) / 06582 - 74916-0

# Wasserqualität ausgezeichnet

So gut wie nie zuvor: Das Wasser des Ritzensees ist in Topzustand. Und wird Dank der Erhöhung der Frischwasserzufuhr seit heuer noch um einiges an Qualität zulegen.

**SAALFELDEN.** „Die Wasserqualität des Ritzensees ist so gut wie nie zuvor“, erklärt Umwelt-Stadtrat Peter Gruber. Und meint: „Das hat bereits die Untersuchung im vergangenen Herbst ergeben – wir wurden erstmals dafür ausgezeichnet.“ Maßnahmen wie Schönungssteiche und Filterbecken im Bereich des Südzulaufes bzw. auch die Sauerstoffanreicherung über die Sprühpumpen haben sich ausgezahlt. „Auf Empfehlung des Hydrologischen Institutes, mit dem die Stadtgemeinde Saalfelden seit Jahren zusammenarbeitet, wird der Wasserspiegel des Ritzensees auch jedes Jahr im Herbst um etwa 50 Zentimeter abgesenkt: „Der See befüllt sich auf natürlich Weise, was die Wasserqualität natürlich ebenfalls verbessert.“ Ein wichtiger Schritt sei dabei auch die Zusammenarbeit mit dem Rehabilitationszentrum Saalfelden. Im Zuge des Umbaus der Sonderkrankeanstalt, der vergangenen Dezember abgeschlossen wurde, wurde eine Erhöhung der Was-



Erstmals wurde der Ritzensee in Saalfelden für seine hohe Wasserqualität ausgezeichnet. Eine Premiere, auf die man bei der Stadtgemeinde lange intensiv hingearbeitet hatte.

BILD: WALTER SCHWEINÖSTER

serzuführung aus dem neuen Pumpwerk des Rehabzentrums vereinbart. Seit dem Frühjahr



BILD:

„Der Ritzensee ist ein wichtiges Gebiet für die Naherholung.“

Peter Gruber, Umwelt-Stadtrat

2016 werden statt der bisherigen fünf Sekundenliter Wasser neun Sekundenliter in den Ritzensee geleitet. Das Wasser stammt aus den beiden Trinkwasserbecken des Zentrums, das von fünf der zehn dafür zur Verfügung stehenden Tiefbrunnen versorgt wird. Ein weiterer Punkt sei laut Gruber auch, den Fäkaleintrag aus den umgehenden Wiesen zu

senken: „Natürlich existieren fixe Richtsätze, aber es ist schwierig, die Bauern – trotz möglicher Ausgleichszahlungen – zu Düngeverzicht zu bewegen.“ Die Zusammenarbeit mit den Landwirten sei aber alles in allem sehr gut, man sei im Sinne des Sees zusammen tätig.

„Wir haben uns auch dazu entschlossen, die großen Inseln im See nicht mehr anzugreifen. Sie zu entfernen hat immer dazu geführt, dass jede Menge Schwebstoffe im Wasser unterwegs waren, die jetzt gebunden werden.“ Außerdem sei das für die Ökologie generell gut: „Nun wurzeln wieder Bäume auf den Inseln, eine schöne Sache.“

Es würden laufend Wasseruntersuchungen, gesetzlich vorgeschriebene wie freiwillige, durchgeführt: „Der Ritzensee ist unser Aushängeschild, ein wichtiges Naherholungsgebiet – wir strengen uns sehr an, damit alles passt.“ Einen Wunsch hat Gruber noch: „Im Sinne der guten Wasserqualität – bitte nicht die Enten oder Schwäne füttern!“ JOLI



## Bei „Talente entdecken“ ausgezeichnet

Matthias Metelka, Schüler der HIB Saalfelden, wurde als einziger Unternehmenspraktikant aus Westösterreich im Rahmen des Programms „Talente entdecken“ ausgezeichnet. Im Bild bei der Ehrung Mag. Dr. Pichler (BMVIT), Matthias Metelka und Werner Meissner von Meltro Produktentwicklung GmbH.

BILD: PRIVAT



## Werbemaßnahmen für Bogenschule

Sophie Hettegger, Natasha Troth und Rita Weiss verwirklichten ihr Abschlussprojekt mit der Pinzgauer Bogensportschule No. 1 – im Bild mit Inhaber Fritz Salzer. Die Arbeit verfolgte das Ziel, den Bekanntheitsgrad der Bogensportschule mit Sitz am Jufen zu erhöhen.

BILD: ROBERT KALLS

# Ein Leben gerettet

## ÖWD-Mitarbeiter vereitelte Suizid-Versuch.

**SAALFELDEN.** Der schnellen und richtigen Reaktion eines Mitarbeiters von ÖWD security hat ein junger Mann sein Leben zu verdanken.

Der ehemalige Lehrling des Hotels Gut Brandlhof in Saalfelden randalierte kürzlich knapp nach 22 Uhr im Gebäude seines Ex-Arbeitgebers und wollte sich anschließend aus einem Fenster im zweiten Stock des Hotels stürzen. Der herbeigerufene ÖWD-Mitarbeiter packte den Mann in letzter Sekunde und hielt ihn bis zum Eintreffen von Polizei und Rettung fest.

„Es war schon eine dramatische Situation, die man auch in meinem Beruf nur selten erlebt. Ich bin sehr froh, dass alles gut ausgegangen ist“, zeigte sich Lebensretter Thomas Blaickner (49) am Tag nach dem Einsatz erleichtert. Nach einem Anruf in der ÖWD-Einsatzzentrale Salzburg

durch die Rezeptionistin des Hotels, in dem sie um Unterstützung bat, war der Saalfeldener Wachdienst-Mitarbeiter auf schnellstem Weg zum Gut Brandlhof geeilt.

„Dort traf ich auf den Mann, der sich offensichtlich in einem psychischen Ausnahmezustand befand. Er war kaum zu beruhigen und plötzlich wollte er aus dem Fenster springen, das er zuvor aus der Verankerung gerissen hatte“, erzählte der 49-jährige Wachmann.

Der ÖWD-Mitarbeiter reagierte blitzschnell, warf sich auf den verwirrten Mann und riss ihn zu Boden. „Ich hielt ihn dann mit aller Kraft fest. Gott sei Dank trafen die Rettungskräfte nach wenigen Minuten ein und haben sich umgehend um den Patienten gekümmert.“



## Spatenstich für „Puradies“ gesetzt

Der Bau des „Puradieses“ in Leogang kann losgehen – Mittwoch vor einer Woche hatte die Familie Madreiter mit den Planern Baumeister Franz Piffer und Christoph Piffer sowie Bgm. Josef Griessner und zahlreichen weiteren Festgästen den Spatenstich zum außergewöhnlichen Bauvorhaben gesetzt. Das Steinalmldorf Embachhof wird weiter entwickelt: Knapp 60 neue Suiten und Familiensuiten für zwei bis sechs Personen entstehen in purem, natürlichem Design und den größten Terrassen der Region mit zehn bis 50 m<sup>2</sup> für atemberaubende Abende in den Bergen. Innovative Restaurants im lockeren, alpinen Stil sollen die Gaumen der Gäste erfreuen. Einmalig soll auch die zweistöckige, 500 m<sup>2</sup> große Lounge & Bar „Freiraum“ werden.

BILD: PRIVAT

**KGS**  
KÄLTE · GASTRO · SERVICE  
Schwaiger & Muzeka OG

[www.kaelte-gastro-service.at](http://www.kaelte-gastro-service.at)

**JUNGUNTERNEHMER SIND DIE ZUKUNFT** und der wirtschaftliche Erfolg von morgen. Mit Ihrer Unterstützung ist die hohe Qualität und Entwicklung auch zukünftig gesichert – dafür steht KGS, Ihr zuverlässiger Partner für Gastronomietechnik. Als junges Unternehmen verwirklicht KGS – Kälte, Gastro, Service optimale Lösungen in den Bereichen Kältetechnik, Großküchentechnik, Spülsysteme und gewerbliche

**DIE HEITIGE JUGEND**

Kaffeemaschinen. Die langjährige Tätigkeit und Erfahrung der Geschäftsinhaber Martin Schwaiger und Andrej Muzeka als Kühl- und Servicetechniker ist dafür die Basis. Der Mut, auch neue Wege zu gehen und modernste Technik einzusetzen, zeichnet dieses dynamische Team aber besonders aus. So konnte bereits ein Alarm- und Aufzeichnungssystem wie K-Onlineplus entwickelt werden.

**Ihr zuverlässiger Partner für Gastronomietechnik!**

**NOTDIENST: +43 6582 70169**

# Das Bio-Ei frisch vom Bauern

Ob Klampfererhof in Saalfelden oder Bio-Produkte Enn in Leogang:  
Hier gibt's frische Eier direkt ab Hof, von glücklichen Hühnern mit jeder Menge Auslauf.

**SAALFELDEN/LEOGANG.** „Oa Oa“ heißt „ein Ei“ auf Pinzgauerisch. Und natürlich freut man sich, wenn man zu Hause ein frisches Ei auf den Tisch bekommt. Vor allem wenn's aus der Region ist. Für den Tourismusverband Saalfelden ist es seit Jahren ein Kernprojekt, heimische Produkte vor den Vorhang zu holen und deren Wertschätzung sowie Umsetzung in der Gastronomie zu steigern.

Dazu wurde auch das Regionalitäts-Label aus der Taufe gehoben, das besondere Produkte aus der Region Saalfelden Leogang kennzeichnet. Mittlerweile finden sich auf vielen Buffets und Tellern der heimischen Gastronomie und Hotellerie auch regionale Spezialitäten: Von Honig, Marmeladen und Joghurt über Gemüse, Milch, Käse, Schnaps, Fisch, Wurst- und Fleischprodukte – und natürlich auch Bio-Freiland-Eier, frisch ab Hof.

Der Klampfererhof aus Saalfelden bietet seit 2013 Bio-Freiland-Eier und diverse Urprodukte aus eigener Produktion ab Hof an. Die Hühner werden nur mit Bio-



Karin Enn und ihr Mann mit den Bio-Freilandeiern von ihren glücklichen Hühnern.

BILD: SALE

Getreide aus Österreich, Gras von den hofeigenen Wiesen und im Winter mit dem selbst hergestelltes Heu gefüttert. Sie haben Zugang zu den Wiesen und sind gleichzeitig in bio-konformen Ställen untergebracht – sogar mit Sandbad. Dabei wird Hygiene in jedem Bereich äußerst groß geschrieben – sowohl im Stall als in Zusammenhang mit den Eiern.

Das selbe gilt für Bio-Enn aus Leogang: Auch Ennis Eier bestehen durch höchste Bio-Eierqualität. Karin erklärt: „Der tägliche Auslauf mit Sandbad, die frische Bergluft, saftig grüne Wiesen und bestes Biofutter machen den Geschmack unserer Bio-Freiland-eier einzigartig. Auf unserem BIO-HOF können die Hühner ihre typischen Verhaltensweisen wie Scharren, Rennen oder Flügelschlagen ausleben.“ Und damit steht fest: Wer Bio-Freiland-eier konsumiert, tut nicht nur den Legehennen etwas Gutes, sondern auch sich selbst!

## Regionalitätsmesse am 26. Juni: Regionale Produkte vor den Vorhang

**SAALFELDEN.** Einmal mehr wird der Congress Saalfelden am 26. Juni im Zeichen des regionalen Genusses stehen: Die dritte Auflage der Regionalitätsmesse steht am Programm. Sie trägt den Titel „Regionale Produkte vor den Vorhang“ und bietet heimischen Betrieben die Möglichkeit, ihre Produkte auszustellen und zur Verkostung und zum Verkauf anzubieten. Ziel der Messe ist es, sowohl die Einheimischen als auch die Gastronomie und Hotellerie über die regionalen Produkte und ihre Hersteller zu informieren, um Angebot und Nachfrage „ins Gespräch“ zu bringen und den Absatz der heimischen Produkte zu fördern. Auch in diesem Jahr ist wieder ein interessantes Rahmenprogramm inklusive musikalischer Unterhaltung geplant. Für die Messe konnte Sonnentor-Gründer Johannes Gutmann für einen Fachvortrag gewonnen werden. Sonnentor begeistert seit mehr als 25 Jahren mit Kräutern und Gewürzen aus biologischer Landwirtschaft. Inzwischen gehören 180 Bauern

zur Sonnentor-Familie und beliefern den Betrieb, der seine Produkte derzeit in weltweit über 50 Länder exportiert.

2015 konnten 30 Aussteller und mehr als 1000 Messebesucher begrüßt werden – heuer wollen die Organisatoren rund um Alfred Wieland, Geschäftsführer vom Congress Saalfelden, zulegen.

Nähere Infos zur Messe bzw. der Anmeldung erhält man bei der SALE. [info@saalfelden-leogang.at](mailto:info@saalfelden-leogang.at), Tel. o 65 82/70 660.



Johannes Gutmann, der Geschäftsführer von Sonnentor, spricht auf der Messe.



# Die Bikesaison hat begonnen

Bikepark Leogang hat seine Pforten geöffnet: Das „Out-of-Bounds“ Festival steigt von 9. bis 12. Juni.

**SAALFELDEN.** Alle Bikefreunde aufgepasst: Mit 12./13. Mai hat der Bikepark Leogang wieder seine Pforten geöffnet.

Das erste sportliche Eventhighlight folgt dann vom 9. bis 12. Juni beim Out of Bounds-Festival, mit 26TRIX und UCI Mountain Bike Downhill Weltcup – zwei Events, die die Bikeregion Saalfelden Leogang seit Jahren weit über die Grenzen hinaus bekannt gemacht haben: „Wir sind einer von neun Austragungsorten der Weltcupserie auf fünf Kontinenten. Diese Internationalität ist natürlich ein wichtiger Imagefaktor für uns. Neben dem Ansehen in der Szene bringen uns die zahlreichen Teams und die insgesamt 300 Starter auch viele Nächtigungen. Dazu kommen rund 16.000 Zuschauer an einem Wochenende. Das ist natürlich sehr wichtig für uns“, erklärt Kornel Grundner, Geschäftsführer der Leoganger



Bei der Saison-Präsentation: Kornel Grundner (GF Leoganger Bergbahnen), Lisa Mitterbauer, Marco Pointner (GF Saalfelden Leogang Touristik), Sepp Griebner (Bgm. Leogang) und Markus Pekoll.

BILD: SALE/SMPR.AT

ger Bergbahnen. Ziel sei es, die Nummer eins unter den Veranstaltern weltweit zu werden, meint Marco Pointner, Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik: „Wir werden in den nächsten Jahren ordentlich an der Qualitätsschraube drehen, um zukünftig noch stärker zu sein.“

Was die Reichweiten in den digitalen Medien betrifft, gilt Leo-

gang bereits als Nummer eins unter allen Weltcup-Veranstaltern. Neben den sportlichen Highlights haben sich die Organisatoren wieder zum Ziel gesetzt, den Zuschauern das gesamte Wochenende über ein Gesamterlebnis zu bieten: „Beim Out of Bounds-Festival gibt es heuer u. a. eine Flugshow des Red Bull Skydive Teams, eine Trial-Show von Tom Öhler und auch die Expo

Area wird weiter ausgebaut und aufgewertet. Das ganze Wochenende ist ein Spektakel“, verspricht Grundner.

Längerfristiges Ziel sei nun, nach 2012, wieder eine WM an Land zu ziehen, sagt der Geschäftsführer der Leoganger Bergbahnen: „Die WM 2019 oder 2020 wäre ein langfristiges Ziel, die Entscheidung darüber fällt heuer im Sommer.“ Fix ist der Weltcup jedenfalls bis 2018 – den Veranstaltern gelang es, mit dem Internationalen Radsportverband anstatt der üblichen Einjahres-Verträge eine Vereinbarung über drei Jahre zu treffen.

Die Bikekompetenz beschert der Region Sommer wie Winter die selbe Anzahl an Nächtigungen. Waren es 2006 noch rund 615.000 Nächtigungen, so waren es 2015 bereits über 880.000 – eine Nächtigungssteigerung von mehr als einem Drittel.

## PINZGAUER HAUS

Wohnbaugesellschaft m.b.H.

### STADTVILLEN SAALFELDEN

Rohbaubesichtigung möglich!



In bester zentraler Lage wird von der Pinzgauer Haus WohnbaugesmbH eine kleine feine Wohnanlage bestehend aus zwei Stadtvillen mit jeweils sechs und sieben Wohneinheiten errichtet.

Die Bauarbeiten sind bereits voll im Gange, die Tiefgarage und der Rohbau sind bereits fertig. In jedem Geschoss befinden sich nur zwei Wohneinheiten – getrennt durch das Stiegenhaus und einem Personenaufzug. Selbstverständlich sind alle Einheiten nach Süden orientiert und verfügen über großzügige Terrassen und Wohnbalkone. Eigene Kamine, Fußbodenheizung, große Fensterflächen mit Jalousien, Parkettböden etc. sprechen für die tolle Ausstattung der Anlage.



Selbstverständlich kann auch die neue Wohnbauförderung in Anspruch genommen werden. Einige Wohnungen sind noch verfügbar. Rufen Sie an – wir informieren Sie gerne!

### WEITERE BAUVORHABEN

in Vorbereitung:

SAALFELDEN – BIBERG:  
UTTENDORF – ZENTRUM:  
SAALBACH HINTERGLEMM:  
SAALBACH:

Reihenhausanlage  
Eigentums- und Mietkaufwohnungen  
Reihenhäuser am Pfefferweg  
Mietwohnungen Forsthauswiese



Das neue Lagerhaus in Saalfelden ist mit 5300 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche das größte in Salzburg – 20.000 Artikel werden präsentiert.

BILD: LAGERHAUS

# Salzburgs größtes Lagerhaus wurde in Saalfelden eröffnet

**Das Angebot ist umfassend: Auf 5300 m<sup>2</sup> werden 20.000 Artikel präsentiert – 40 bestens geschulte Mitarbeiter sorgen dafür, dass man genau das bekommt, was man aus seinem Lagerhaus braucht.**

**SAALFELDEN.** Seit Mitte März hat Salzburgs größtes Lagerhaus seine Pforten geöffnet: In Saalfelden ist man übersiedelt – und hat aus dem ehemaligen Baumax ein Lagerhaus geformt, in dem auf 5300 m<sup>2</sup> alle typischen Lagerhaus-Sortimente entsprechend präsentiert sind, um so den Kunden ein angenehmes Einkaufen in einem großzügigen Ambiente zu garantieren (Landwirtschaft, Energie, Baustoffe sowie Haus- und Gartenmarkt).

Das neue Lagerhaus bietet als einziges im Bundesland eine 400 m<sup>2</sup> große Bau- und Beratungsausstellung sowie eine 350 m<sup>2</sup> große Fliesen-, Sanitär- und Elektroabteilung. Wie auch in allen anderen Abteilungen – beispielsweise im neuen Holzmarkt mit Holzschnitt – werden professionelle Beratung durch geschulte Mitarbeiter sowie Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von Pro-

jekten mit den regionalen Partnerbetrieben groß geschrieben.

Stark im Fokus steht im Lagerhaus der Gartenmarkt, Dank der Erweiterung der Verkaufsfläche auf 1100 m<sup>2</sup> mit einem umfassenden Angebot. Im Vordergrund stehen auch hier höchste Qualität zu einem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis. Bestens umgesetzt wird auch die Verknüpfung der Sortimente mit den Dienstleistungen und den Produkten der Werkstätten. Ein wesentlicher Bestandteil dabei ist die Motoristik: Rasenmäher und -trimmer, Häcksler, Motorsägen und andere Geräte rund um Haus und Garten werden angeboten. Und natürlich werden Landmaschinen am alten Standort in bewährter Weise repariert. Geöffnet hat das neue Lagerhaus von Montag bis Freitag von 7.30 bis 18 Uhr sowie am Samstag von 8 bis 17 Uhr.

ANZEIGE



Der gesamte Markt ist übersichtlich angeordnet.

BILDER: LAGERHAUS



Eine umfassende Fliesen- und Sanitärausstellung auf 300 m<sup>2</sup> – mit bester Beratung.



400 m<sup>2</sup> Bau- und Beratungsausstellung – ein Schauraum für Fenster und Türen.

**KURZ AKTUELL****Pfingstfest in Gerling**

**SAALFELDEN.** Am Montag, dem 16. Mai, feiert die Feuerwehr Saalfelden einmal mehr ihr Pfingstfest in Gerling – inklusive dem Aufmarsch und dem Kirchgang der Florianijünger.

**„Das bewegte Holz“ im Schloss Ritzen**

**SAALFELDEN.** Seit 1. Mai stellt Intarsien-Künstler Ernst Trybula aus Saalfelden seine Werke im Zuge der Schau „Das bewegte Bild/Holz – Alte Kulturtechnik neu interpretiert“ im Museum Schloss Ritzen aus. Eine selten gewordene Fertigkeit: Nur mehr einzelne Künstler wie Trybula widmen sich der Intarsien-Technik. Der Saalfeldener interpretiert diese Kulturtechnik neu in bewegten Bildern aus Holz.

**„Adlerblick“ holte zweiten Platz beim Wirtschaftspreis**

„Es ist ein großer Tag für uns und unsere Kunden“, war der Tenor bei der Firma „Adlerblick“. Das Saalfeldener Unternehmen erreichte bei der Verleihung des Salzburger Wirtschaftspreises den zweiten Platz in der Kategorie „Verantwortungsvolles Unternehmertum“.

BILD: WK SALZBURG

**AUTOHAUS Zehentner**

- Vertragspartner für Renault und Dacia
- Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen
- Reparatur, Service und Garantieabwicklung
- Karosserie- & Lackarbeiten für ALLE Marken
- Lackierfreies Ausbeulen – »Dellendrücken«
- Gratis-Karosseriecheck
- Direktabwicklung mit ALLEN Versicherungen
- Service & § 57a (Pickerl) bis 3,5t, ALLE Marken
- Ersatzwagen
- Reifenhotel

**ANGEBOT**

Thule Heckfahrradträger für alle Automarken\*

**ab € 279,00**

\*Preisbeispiel: THULE Heckfahrradträger montierbar auf Anhängelkupplung für 2 Fahrräder, Preis inkl. MwSt., exkl. Montage, solange der Vorrat reicht. Symbolbild



Der neue  
Renault MEGANE

**AUTOHAUS ZEHENTNER**  
Zellerstrasse 48  
5760 Saalfelden

# Die neue Radiologie in der Privatklinik Ritzensee

Die gesamte Bandbreite eines klassischen Radiologie-Ambulatoriums stehen in Saalfelden zur Verfügung – für alle Kassen. Ab Jahresende soll es dann auch noch MR-Untersuchungen im Ambulatorium geben.



Die Radiologie in Saalfelden ist modernst ausgestattet: Alle klassischen Behandlungsmethoden sind möglich – im Bild rechts unten Oberärztin Dr. Susanne Griessner bei der Arbeit.

BILDER: JOLI

**SAALFELDEN.** Seit 1. April ist die Versorgung der Region rund um Saalfelden mit einer Radiologie wieder gesichert. Nachdem Dr. Johannes Vogler nach langen Jahren seine Röntgen-Praxis in Saalfelden schließen und in Pension gehen wollte, folgte eine lange Diskussion um eine weitere Kassenstelle in Saalfelden. Diese hat mit der Einrichtung des Radiologie-Ambulatoriums in der Privatklinik Ritzensee ihr Ende gefunden.

Hier sind jetzt kassenärztliche radiologische Untersuchungen möglich. Die Radiologie in der Privatklinik Ritzensee wird in enger

Zusammenarbeit mit dem Tauernklinikum Zell am See geführt und ist mit Geräten der neuesten Generation ausgestattet. Man bietet dabei alle bisherigen Leistungen von der Ordination Dr. Vogler an. „Nur mit topmodernen Geräten“ – wie Univ.-Prof. Dr. Rupert Prokesch ergänzt.

In Kooperation mit dem Tauernklinikum Zell am See und der Gesellschaft für digitale Diagnostik stehen den hoch qualifizierten Radiologen Möglichkeiten der Magnetfeldresonanztomografie und Computertomographie mit modernstem 64-Zeilen-CT zur Verfü-



## Modernste Mammographie in Salzburg

**SAALFELDEN.** Im Bereich der Mammographie an der Radiologie in der Privatklinik Ritzensee bietet das Tauernklinikum das modernste Gerät in Salzburg – wie der Oberarzt der Radiologie Dr. Matthias Schurich erklärt: „Mit dem „Siemens Mammomat Inspiration Prime“ – werden im Radiologie-Ambulatorium Ritzensee neue Maßstäbe für dosisreduzierte Mammographie und unvergleichliche Bildqualitäten gesetzt.“ Patienten aller Kassen profitieren vom erheblich ange-

nehmen Untersuchungsverfahren.

Mit der integrierten 3D-Tomosynthese wird die Diagnose genauer als bisher, die Anzahl von sogenannten „Falsch-positiv-Befunden“ wird erheblich reduziert. Das Personal im Radiologie-Ambulatorium ist speziell im Bereich der Mamma-Diagnostik zertifiziert. Um die Wartezeiten für Patienten zu reduzieren, werden für die Mammographie-Untersuchung künftig ausschließlich Termine vergeben.

„Mit der Terminvergabe können wir unseren Patienten zudem die Möglichkeit bieten zu wählen, ob die Untersuchung von einer Radiologin oder einem Radiologen durchgeführt werden soll“, erklärt Franz Öller, Geschäftsführer des Tauernklinikums.

**Der Kontakt für generelle Fragen, Terminvereinbarungen Mammographie oder Ultraschall-Termine:** Telefon 06582/794 (Fax DW 32). E-Mail: [prk.radiologie@privatklinik-ritzensee.at](mailto:prk.radiologie@privatklinik-ritzensee.at)



BILD: SIEMENS AG

ANZEIGE

gung. Die Bandbreite an Untersuchungen im Radiologie-Ambulatorium in Saalfelden umfasst konventionelles Röntgen, Ultraschall, Mammographie-Untersuchungen, Vorsorgeuntersuchungen im Rahmen des Brustkrebs-Früherkennungsprogrammes sowie auch Knochendichtemessungen. Wobei Dank der völligen digitalen Vernetzung innerhalb des Tauernklinikums die bestmögliche Betreuung garantiert ist.

Eine weitere Verbesserung des Angebotes steht ebenfalls schon fest: mit Jahresende sollen in Saalfelden auch MR-Untersuchungen durchgeführt werden können.



## Das Team für die Radiologie in Saalfelden

Bestens ausgebildet und mit modernsten Geräten für die Patienten da – das Team der Radiologie des Tauernklinikums, das auch in Saalfelden arbeitet (v. l. vorne): Günther Reindl (leitender Radiologietechnologe), Dr. Susanne Karlsböck, Daniela Burgstaller, Silvia Brugger und Dr. Michael Thauerer; dahinter von links Primar Univ. Prof. Dr. Rupert Prokesch, Erich Neumayr und Manfred Steinacher.

BILD: JOLI

# ÖFFNET AUTOMAGISCH



Jetzt schon ab  
**€ 15.990,-\***



**Mit sensorgesteuerter Heckklappe.**

## Der neue Astra Sports Tourer.

Verbrauch gesamt in l/100 km: 3,4–6,2; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 89–142. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.  
\* Preis inkl. € 1.000,- Eintragsbonus und € 1.000,- Leasingbonus.



**Auto Beck**  
www.auto-beck.at

Loferer Bundesstraße 13  
5760 Saalfelden  
Telefon: 06582-72085 • info@auto-beck.at

# StadtBIENEN sind unterwegs

Floristen-Ass Michael Lageder und das Blumenhaus Patricia Schwaighofer haben sich mit einer Ausstellung und großen Pflanzaktion dem Thema „Ohne Blumen keine Bienen“ angenommen.

**SAALFELDEN.** Ein umfassendes Projekt, das Michael Lageder, Diplomflorist und Lehrbeauftragter i. R. der Gartenbaufachschule Oberösterreich und Wahl-Saalfeldener, aus der Taufe gehoben hat. Nach dem Motto „Die Bienen brauchen uns“ wurde kürzlich im Blumenhaus Patricia Schwaighofer in Saalfelden die Ausstellung „StadtBIENEN“ am Steinernen Meer“ eröffnet. Gezeigt wurden auf der einen Seite Bilder der Schüler der Volksschule 2 Saalfelden, die sich mit dem Thema „Ohne Blumen keine Bienen“ auseinandergesetzt haben. Dann Werke des thailändischen Künstlers Phubessawara Phetchamroen, der im Zuge des Wochenmarktes auch live am Rathausplatz in Saalfelden malte.

Und schließlich noch Kunst vom Kunstverein Rödermark sowie aus dem Künstler-Haus Schuledes-Sehens in Saalfelden. Eine begeisterte Schau im Mix mit der Blumenwelt des Blumenhauses Schwaighofer – die zahlreichen Vernissage-Besucher waren begeistert.

Rund um die Ausstellung sind zahlreiche Aktionen über die Bühne gegangen. Michael Lageder pflanzte mit den Schülern im Schulgarten ein „Blühendes Bienen-Buffer“, mit einjährigen Blütenpflanzen und mehrjährigen Stauden. Auf 32 m<sup>2</sup> wurden 420 kleinblütige „Mini-Stiefmütterchen“ (Hornveilchen) und winterharte Blütenstauden gesetzt.

„Bienen benötigen unterschiedliche Lebensräume, auch

mitten unter den Menschen“, sagt Lageder. Und gestaltete in der Folge mit 320 „Mini-Stiefmütterchen“ in vielen Sorten einen bienenfreundlichen Straßengarten – auf der Verkehrsinsel neben der Pinzgauer Bundesstraße Einfahrt Loferer Straße in Saalfelden.

Außerdem pflanzte der Pflanzenspezialist, der in vielen Bereichen Trendsetter in der Floristik in Österreich war und ist – er hat beispielsweise mit dem Ritzlhof-Kürbisfestival die Kürbisse in Österreich ins Rollen gebracht – am Stadtfriedhof ein „bienefreundliches“ Grab. Die gesamten Pflanzenwerkstoffe für die öffentlichen Flächen wurde vom Blumenhaus Patricia Schwaighofer gesponsert, Lageder wird bis

in den Spätherbst hinein die Flächen pflegen und betreuen. Dazu wurden noch rund um das und im Blumenhaus in der Obmarkstraße mobile Blütengärten, Balkonblumen, Mini-Bienenwiesen und viele bienenfreundliche, florale Schaupflanzungen angebracht.

„Es ist mir ein Anliegen, für Bienen ein größeres Nahrungsangebot und alternative Lebensräume zu schaffen und junge Menschen für das „Bienen-Garteln“ zu begeistern“, sagt Lageder: „Die Ausstellung sollte ein Multiplikator sein, auch für bienenfreundliche Grabgestaltung – oder die Anlegung von blühenden Beeten als wichtige ökologische Funktion im städtischen Ballungsraum.“



Die Gäste waren von der Ausstellung begeistert...



...am Rathausplatz...



...wie im Blumenhaus.

BILDER: JOLI



Der Künstler Phubessawara Phetchamroen bei seiner Live-Malaktion zum Thema „StadtBIENEN“ am Saalfeldener Rathausplatz.



Die Bilder der Schüler vom Schulzentrum Saalfelden Stadt im Mix mit einer wunderbaren Blumenausstellung sorgten für eine einzigartige Atmosphäre im Blumenhaus.



Stadtmarketing-Chefin Simone Nill war mit einem Präsent zur Ausstellungseröffnung gekommen – hier im Bild mit Michael Lageder vom Blumenhaus Patricia Schwaighofer.



Simon Weiss, der Saalfeldener Bürgermeister Erich Rohrmoser, Andreas Schwaiger und Wilhelm Hannack. BILDER (3): SIMON WEISS KÜCHEN/ROLAND HÖLZL



250 Gäste machten die Eröffnung zu einem tollen Fest. BILDER (6): JOLI

# Tolles Fest zur Eröffnung

**SAALFELDEN.** Mehr als 250 Gäste waren bei der offiziellen Eröffnungsfeier von **SIMON WEISS - KÜCHEN | WOHNEN** im Gewerbegebiet Harham in Saalfelden mit von der Partie – und genossen ein tolles Fest.

Markus Lorbeck sorgte dabei für die extravaganten kulinarischen Schmankerl. Der bekannte Sänger und Gitarrist Chris Shermer heizte die Stimmung mit seinem einmaligen Sound kräftig an. Und die Barkeeper von FBE - flying bar entertainment mixten nicht nur leckere Cocktails, sondern sorgten mit ihrer außergewöhnlichen Feuer-show auch für ein einmaliges Erlebnis. Die Vertreter des Weingutes Jöbstl aus Gamlitz hatten ihre edlen Tropfen mitgebracht – genau das Richtige für alle Freunde feiner Weine. Für feine Cafespezialitäten und einen reibungslosen Ablauf trug die Firma Event Cars rund um Heli Wimreiter Sorge. Und Simon Weiß, der auch mit sei-

nem Team auf die gelungene Neueröffnung anstieß, meinte: „Vielen lieben Danke an alle, die dabei waren. Es war ein wirklich unvergesslicher Abend – bis zum nächsten Mal.“ Wobei: Wer auf der Suche nach der passenden Einrichtung ist, sollte nicht bis zum nächsten Fest warten: Einfach vorbeischaun und sich von den Spezialisten des Simon Weiss-Teams beraten lassen.

**Video & Bilder von der Eröffnung gibt es auf [www.simon-weiss.at](http://www.simon-weiss.at) unter „Aktuelles“.**

### Ihr Kontakt

**SIMON WEISS  
KÜCHEN | WOHNEN**  
im Gewerbegebiet Harham  
(Harham 76, Saalfelden)  
Tel. 06582/20760  
[www.simon-weiss.at](http://www.simon-weiss.at)

ANZEIGE



Gemütliche Stimmung im Partyzelt rund um den EventCar. BILD: JOLI



Simon und Claudia Weiss mit dem Saalfeldener Vize-Bürgermeister Markus Latzer. BILD: JOLI



Franz Eder, Bürgermeister von Maishofen, mit einem Geschenk für Simon Weiss. BILD: ROLAND HÖLZL



**SIMON WEISS**  
KÜCHEN | WOHNEN

Willkommen in Pinzgaus  
stylichstem Einrichtungshaus.

# Die lange Nacht der Forschung

Mehr als 1000 Besucher staunten sich durch die zehn Stationen in der HTL Saalfelden – rund um technische Innovationen und Lösungen für die Zukunft.

**SAALFELDEN.** Österreichweit war die „Lange Nacht der Forschung“ auf dem Programm gestanden, mit elf Locations im Bundesland Salzburg – und die HTL Saalfelden war als Standort Innergebirg ein wichtiger Teil davon. Auf zehn Stationen wurde gezeigt, was und wie Technik bewegt, was möglich ist und wo die Entwicklung hingeht. Über 1000 interessierte Besucher nutzten die Gelegenheit und staunten sich durch die Ausstellungen und Präsentationen.

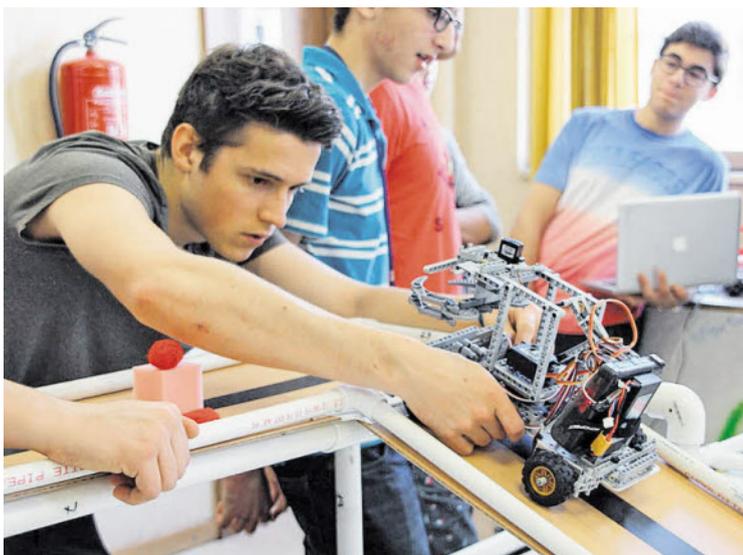
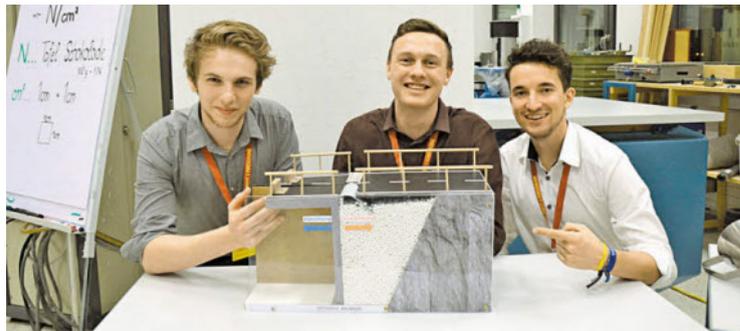
Die Besucher konnten sich über unterschiedlichste Projekte an der Höheren Technischen Lehranstalt informieren. Mit vor Ort waren die Pinzgauer Leitunternehmer BILTON LED und Hagleitner, die verschiedenste Innovationen vorstellten.

Natürlich waren auch die Schüler des Institutes mit viel Herzblut dabei, zeigten ihre Projekte und brachten sich mit sehr viel Engagement ein.



An zehn Stationen wurden im Zuge der Langen Nacht der Forschung in der HTL Saalfelden technische Innovationen vorgestellt.

BILDER: RACHERSBERGER



## HTL-Roboter bei Wettbewerb ausgezeichnet

Drei Teams der HTL Saalfelden haben kürzlich wieder am internationalen Roboter-Wettbewerb BOTBALL am TGM in Wien teilgenommen und dabei hervorragend abgeschnitten. Die Saalfeldener Teams zeigten bei ihren wissenschaftlichen Einreichungen zu den Themen „Sensors in Robotics“, „Machine-Learning for Botball“, und „Mechanical jigs and fixtures – Solutions for more reliability and accuracy“ herausragende Beiträge, die mit dem Preis für die beste wissenschaftliche Arbeit im Rahmen der Veranstaltung ausgezeichnet wurden. Die Saalfeldener Teams konnten jedoch auch mit ihren Robotern die Jury überzeugen, und wurden mit den Preisen für die beste Mechanik sowie für die beste Sensorik und Programmierung ausgezeichnet.

BILDER: HTL SAALFELDEN



# STADTMARKETING

## SAALFELDEN



### Das Stadtmarketing Saalfelden: Im Einsatz für die Innenstadt

Saalfelden gilt mit 1132 Gewerbebetrieben als wichtigster Wirtschaftsstandort im Pinzgau. Vor allem in den vergangenen zehn Jahre konnte ein kontinuierlicher Aufwärtstrend (+ 50%) verzeichnet werden. In diesem Zusammenhang werden in Saalfelden im Jahreschnitt über 5500 Arbeitsplätze angeboten. Das Stadtmarketing Saalfelden steht als Organisation und verlängerter Arm von Werbegemeinschaft, Stadtgemeinde und Tourismusverband für alle Aktivitäten, die die Wirtschaft am Standort Saalfelden und besonders im Zentrum der Stadt fördern – mehr dazu lesen Sie auf den nächsten sieben Seiten.

BILDER: JOLI (7)/STADTMARKETING (2)

# Stadtmarketing für Saalfelden

Das Dreierteam Prokuristin Simone Nill sowie die Assistentinnen Claudia Widmoser und Sandra Fuchslechner „erledigt“ das strategische und operative Marketing für die Stadt Saalfelden.

**SAALFELDEN.** Saalfelden kann sich sehen lassen: Es ist größter Zentralort im Pinzgau und mit 16.988 Einwohnern nach Salzburg und Hallein die drittgrößte Gemeinde im Bundesland. Die wirtschaftlichen Kennzahlen – bei den Schwerpunkten Handel, Wirtschaft, Tourismus, Schulwesen und Sport – sind beeindruckend: 41.000 m<sup>2</sup> Gesamtverkaufsfläche, über 153 Millionen Euro Jahresumsatz sowie ein Einzugsgebiet von ca. 85.000 Konsumenten. Saalfelden hat einen Kaufkraftindex von 115 % pro Haushalt (Österreich: 100 %) und mit 90 % die höchste Kaufkraft-eigenbindung im gesamten Bundesland – ein bundesweiter Spitzenwert! Dazu kommen noch 405.000 Sommernächtigungen (2014) und 455.000 Winternächtigungen (2014/2015) in der Tourismusdestination Saalfelden-Leogang. Und schließlich die überregionale Bedeutung von Saalfelden als Schulzentrum: Rund 3200 Schülerinnen und Schüler besuchen 15 Schulen und Bildungseinrichtungen.

Als Dreh- und Angelpunkt für Wirtschaft, die Öffentlichkeit und die 120 Vereine dient das Stadtmarketing von Saalfelden (eine GmbH mit der Stadtgemeinde, der Werbegemeinschaft und dem Tourismusverband als Gesellschafter), das vielfältige Auf-



Das Team des Stadtmarketings Saalfelden (v.l.): Marketing-Assistentin Sandra Fuchslechner, Prokuristin Simone Nill und Marketings-Assistentin Claudia Widmoser.

BILD: STADTMARKETING

gaben bewältigt: Strategische und operativer Marketingplanung für die Stadt Saalfelden, die Förderung der Wirtschaft, die Koordination und Durchführung von Aktionen und den verschiedensten Veranstaltungen; von der Verschönerung des Ortes bis hin zu Leerstandsmanagement, Verkaufsförderaktionen und die Umsetzung der Maßnahmen im 2015 erstellten Masterplan für das Saalfeldener Zentrum.

So veranstaltet das Stadtmarketing – mit dem Dreierteam Simone Nill als Prokuristin, Claudia Widmoser und Sandra Fuchslechner – den Autofrühling Saalfelden, das Stadt- und Sportfest wie Stadt- und Kulturfest Saalfelden:Verein(t), die Nightshoppings, den City Sale, die Pinzgauer Herbstmesse, den Wochenmarkt und schließlich noch den Weihnachtsmarkt. Außerdem ist

das Stadtmarketing Co-Organisator für das Donnernachtsfest, das Jazzfestival Saalfelden und das Honky Tonk Festival.

Simone Nill: „Ein wichtiger Schwerpunkt des Stadtmarketings ist die fortlaufende Erarbeitung und konsequente Umsetzung marketingstrategischen Zielsetzungen zur Erhöhung der Attraktivität des Standortes Saalfelden – sowohl für die 16.988 Einwohner, die Bewohner der Umlandgemeinden, Unternehmer, als auch für die Besucher, Gäste oder Kunden im überregionalen Bereich in Kooperation mit der Stadtgemeinde und dem Tourismusverband.“ Seit Juli 2009 wird das Kundenbindungsprogramm Saalfelden Card geführt. In knapp 40 Partnerbetrieben können Bonuspunkte gesammelt und eingelöst werden. Nill: „Wir betreuen die Betriebe, kümmern

uns um die technische Abwicklung und erledigen administrative Arbeiten im Hintergrund.“ Als administratives Dauermitglied im Vorstand der Werbegemeinschaft profitieren die Mitglieder von einer intensiven Betreuung und zahlreichen Vorteilen wie Anzeigenrabatte, vergünstigte Tarife im Online-Shoppingguide oder auch Ausleihmöglichkeiten von technischem Equipment. Zudem werden Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten. Nill: „Die Vermarktung der Vorteile der Stadt ist von besonderer Bedeutung, damit erweitern wir den Einzugsbereich und positionieren Saalfelden als „Einkaufsstadt“. Dazu zählen zielgruppenspezifische Veranstaltungsorganisation, Werbung wie der Online-Shoppingguide und die Berichterstattung in den Saalfeldener Nachrichten.

In knapp  
40 Geschäften  
& Einrichtungen  
einlösbar



[www.saalfeldencard.at](http://www.saalfeldencard.at)

# Saalfelden *Card*

*Um Punkte voraus.*

# „Ein wichtiges Thema für die ganze Stadt“

Wirtschaftskammer Salzburg unterstützt die Entwicklung des Zentrums der Stadt maßgeblich.

Die Wirtschaftskammer Salzburg hat seit 1996 mit der Werbegemeinschaft Saalfelden, mit der Stadtgemeinde, der CIMA und dem Stadtmarketing Saalfelden an der Weiterentwicklung des Saalfeldener Zentrums gefeilt, hat Impulse geliefert, bei Studien unterstützt und war somit auch indirekt Partner beim Masterplan 2015. Im Gespräch mit den „Saalfeldener Nachrichten“ KommR Hartwig Rinnerthaler, Spartenobmann der Sparte Handel der Wirtschaftskammer Salzburg.

**Redaktion:** Immer wieder sind wirtschaftlich starke, intakte Ortskerne ein heißes Diskussionsthema – in Saalfelden arbeitet man mehr als 20 Jahre an der Stärkung der Innenstadt. Was kann die Wirtschaftskammer dazu beitragen, wie wichtig ist das Thema für das wirtschaftliche Gesamtbild einer Einkaufsstadt wie Saalfelden?

**Hartwig Rinnerthaler:** „Es ist ein heißes Diskussionsthema und begleitet uns nicht nur in Saalfelden, sondern stellt ein wichtiges volkswirtschaftliches

Interesse im ganzen Land Salzburg dar. Genau aus dieser Bedeutung heraus wurde im Jahr 2004/2005 die sogenannte SA-BE-V-Studie durchgeführt, die die bislang umfangreichste Untersuchung der Einzelhandelsstruktur und Kaufkraftströme im Bundesland Salzburg aber auch im angrenzenden oberbayerischen Landkreis Berchtesgaden und Traunstein darstellte. 2014 wurde durch das Land Salzburg, verschiedenen Werbegemeinschaften und die Wirtschaftskammer Salzburg ein Update dieser Studie initiiert. So hat diese Initiative wesentlich dazu beigetragen, die Entwicklungen und Veränderungen aufzuzeigen. Diese Ergebnisse sind ganz wesentlich auch in den Masterplan von Saalfelden eingeflossen. Ohne diese Basisarbeit würde ein Masterplan für die wirtschaftliche Gesamtbetrachtung einer Einkaufsstadt wie Saalfelden nicht möglich sein.“

**Wie wichtig sind regionale Händlergemeinschaften für den Fortbestand der KMUs in Handel und Gewerbe, welche**

**Faktoren sind wichtig, um den Branchenmix zu erhalten bzw. wieder zu verbessern?**

„Die Bedeutung von regionalen Händlergemeinschaften ist nicht hoch genug einzuschätzen. Durch ihre Initiativen und Engagements tragen sie wesentlich zur Attraktivierung der Standorte und zum Erhalt der Strukturen bei. Selbstverständlich sind Investoren, Haus- und Grundbesitzer indirekt sowie Konsumenten direkt durch ihre Kaufentscheidungen jene, die Kaufkraft im Ort halten und somit den Branchenmix stärken bzw. beeinflussen. Tatsache ist, dass Einkaufs- und Fachmarktzentren in peripheren Lagen einen fixen Bestandteil der Handelslandschaft ausmachen und nur ein attraktiver Branchenmix mit guter Erreichbarkeit und Aufenthaltsqualität Garant dafür ist, noch mehr das Bewusstsein der Konsumenten für attraktive Orts- und Stadtzentren zu entwickeln.“

**Die Werbegemeinschaft Saalfelden und ihr Stadtmarketing feilen aktuell an der Umsetzung des im vergangenen Jahr**

**verfassten Masterplanes für die Belebung der Innenstadt, kämpfen aber mit finanziellen Problemen: Wie kann man da unterstützen bzw. weiter kommen?**

„Der Masterplan für Saalfelden stellt für mich ein Leuchtturmprojekt in der Bewusstseinsbildung und –schärfung der Bedeutung von Innenstädten zur weiteren Attraktivierung der Orts- und Stadtzentren dar und sollte anderen Gemeinden im Bundesland Salzburg als Vorbild dienen, sich dieser besonderen Bedeutung noch viel mehr bewusst zu sein. Dass dies natürlich auch mit hohen finanziellen Aufwänden einhergeht, versteht sich von selbst, sollte jedoch eine Kernverpflichtung zur Unterstützung durch die Gemeinde und übergeordnet das Land Salzburg sein, da die wirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Aspekte auch hier vorrangig angesiedelt sind. Das kann eine Werbegemeinschaft oder Stadtmarketingorganisation allein finanziell nicht stemmen, hier sind vorrangig Städte und Gemeinden gefordert.“

JOLI

## Der Motor der Wirtschaft in Saalfelden

Die Werbegemeinschaft Saalfelden steht seit 1993 für die Stärkung des örtlichen Handels.

**SAALFELDEN.** Die Werbegemeinschaft Saalfelden steht für Stärkung des örtlichen Handels durch Planung, Koordination und Durchführung gemeinschaftlicher Werbemaßnahmen – vor allem im Bereich der Innenstadt. Die Werbegemeinschaft Saalfelden besteht seit 1993 als eingetragener Verein und ist Gesellschafter der Congress und Stadtmarketing Saalfelden GmbH. Darüber hinaus werden im Rahmen des örtlichen Stadtmarketings Veranstaltungen organisiert und durchgeführt, um die Besucherfrequenzen in Saalfelden zu steigern. Wolfgang Ohlicher, Obmann der Werbegemeinschaft, meinte dazu: „Wir

bilden mit unseren Mitgliedern den Wirtschaftsmotor von Saalfelden, unsere Aktionen beleben die Innenstadt – ohne Nightshopping, Kultur- bzw Sport- und Stadtfest Saalfelden verein(t), Wochenmarkt und vieles mehr

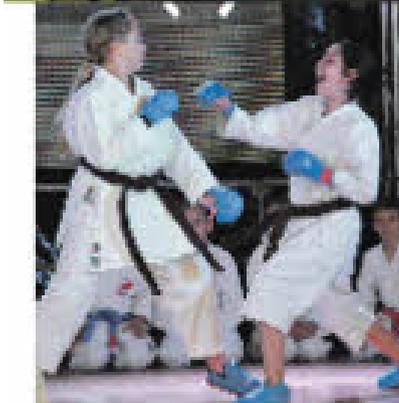


würde sich nur mehr wenig tun.“ Auch der Angebotsmix könne sich durchaus sehen lassen. Trotzdem sei es notwendig, weiter innovativ zu arbeiten: „Wir sollten uns noch besser präsentieren, mit einem neuen Namen

Bei der Jahreshauptversammlung 2016 der Werbegemeinschaft Saalfelden: TVB-Obmann Hannes Riedlsperger, Obmann-Stv. Rudi Hinterberger, Rechnungsprüfer Markus Millauer, Obmann Wolfgang Ohlicher und Schriftführer Bernd Lederer.

BILD: JOLI

den Auftritt neu gestalten, um unseren Kunden und den Konsumenten zu signalisieren, dass wir mit unserem Angebot Professionalität, Qualität und Seriosität repräsentieren, wir für sie da sind.“ Was die Entwicklung der Stadt angeht, sagt Ohlicher: „Der Masterplan muss unbedingt umgesetzt werden. Bürgermeister und Gemeinde haben ein Versprechen geleistet, wir erwarten nun, dass gehandelt wird.“ Nach jahrzehntelangem Dornröschenschlaf und Konzepten, die in der Schublade landeten, sei es nun an der Zeit, dass das Zentrum dran komme: „Die Leerstände im Ort haben einen Grund, der Standort muss attraktiver werden.“





## Mietfördermodell für besseren Branchenmix

**SAALFELDEN.** Sich mit seinem Unternehmen im Zentrum von Saalfelden anzusiedeln soll noch attraktiver werden: Dafür hat man das Mietfördermodell aus der Taufe gehoben, um auf diese Weise Betriebsgründungen zu erleichtern und für neue Betriebe einen Anreiz zu schaffen, sich in Saalfelden anzusiedeln. Vize-Bürgermeister Markus Latzer, Wirtschaftssprecher von Saalfelden: „Auf diese Weise können wir mithelfen, den Leerstand zu minimieren und die Entwicklung zu einem interessanten Branchenmix gezielt forcieren.“

Voraussetzungen für die Förderung sind: Förderer können nur Wirtschaftsbetriebe sein, die sich in der Innenstadt ansiedeln, zur Attraktivitätssteigerung und zur Branchenmixverbesserung beitragen. Das Mietfördermodell beschränkt sich auf die Innenstadt Saalfelden. Ausgenommen sind Hauseigentümer, die mit mehr als 25 Prozent an der Gesellschaft des Mieters beteiligt sind. Au-

ßerdem gibt es keine Förderung bei Übersiedlung innerhalb der Innenstadt von Saalfelden bzw. bei Firmen- und Betriebsübernahmen innerhalb der Innenstadt.

Unterstützt werden nur Mietverträge, basierend bis zu einem Nettomietzins von maximal 13 Euro netto/m<sup>2</sup> (bzw. 50% davon bei Lagerflächen). Für eine allenfalls überschreitende Miethöhe erfolgt keine Förderung.

Die Kriterien für die Förderung: Wirtschaftliche Tragfähigkeit des Konzepts; die Stimmigkeit im Branchenmix; Frequenzbringer; Touristische Attraktivität; Beschäftigungseffekt; Investitionen in das Erscheinungsbild; Qualität der Dienstleistung (Regionalität/Nachhaltigkeit); weitere Förderungszusagen.

Die Bewertung erfolgt über den Wirtschaftsausschuss, wobei das Stadtmarketing für eine objektive Beurteilung zuständig ist. Die endgültige Beschlussfassung erfolgt durch die Gemeindevertretung. Den Antrag auf Förderung gibt man bis drei Monate nach Geschäftseröffnung beim Stadtmarketing Saalfelden ab.

## Das perfekte Präsent: die Geschenkmünzen

**SAALFELDEN.** Die unzähligen Geschenksideen, die sich mit dem Kauf dieser Münzen ergeben, sind so vielfältig wie die über 130 Lokale, Geschäfte und Handwerksbetriebe, bei

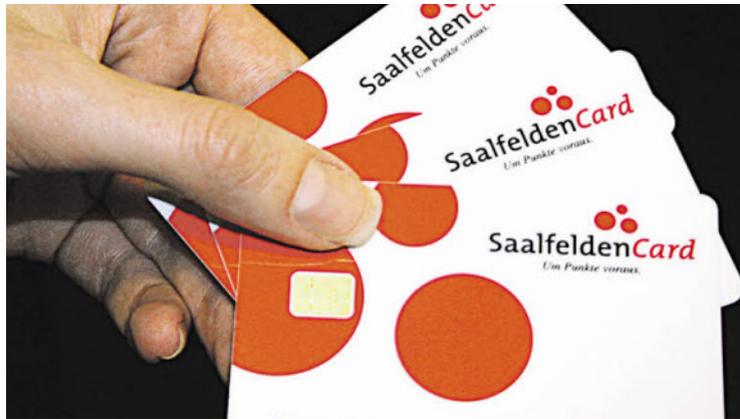
denen diese Gutscheilmünzen wieder eingelöst werden können. Die Münzen sind in der Stückelung 5, 10 und 20 Euro bei allen Banken in Saalfelden – außer der BAWAG – zu erwerben.



# Mit der SaalfeldenCard bei jedem Einkauf Punkte sammeln

Jeder Bonuspunkt bringt einen Preisnachlass, der auf Wunsch bei den teilnehmenden Betrieben in Saalfelden wieder eingelöst werden kann.

**SAALFELDEN.** Knapp 40 Partnerbetriebe führen die Saalfelden Card, mit der sich leicht punkten lässt: mit Bonuspunkten, die bei jedem Einkauf eingebucht werden, sammelt man Beiträge, die je nach Wunsch wieder eingelöst werden können. 2016 wurde in das System SaalfeldenCard ordentlich investiert, die Terminals auf das neueste System adaptiert. **Mit von der Partie sind folgende Betriebe:** BBS Foidl; Best of bags, papers & more by Lydia Zech; CBR; Esprit; Marc O'Polo; Candido Trend.Mode.; Tom Tailor; Zeitlos Adelsberger Tracht & Trend; Blumenhaus & Stadtgarten Schwaighofer; Buchhandlung Wirthmiller; Confiserie Berger;



Elektro Fröhlich; Elektro Stöckl; FOASCHUI Neumayr; Foto Bauer; Friseur Spitz; Feinkost Finstermann; Augenoptik Ohlicher; Jewelier Fiechtl; Modern Times;

Uhren-Schmuck Ohlicher; Markenschuhe Stanonik; Lirk Schöne Schuhe; Sport 2000 Simon; Prader Interior; Löwi Dienstleistungen. Aber auch bei Einrich-

tungen und Institutionen kann man die SaalfeldenCard nutzen: beim Wochenmarkt Saalfelden, im Museum Schloss Ritzen, dem Erlebnisbad Obsmarkt, dem Moorbad Ritzensee und im Bildungszentrum sowie der Öffentlichen Bücherei. Die SaalfeldenCard ist bei jedem teilnehmenden Betrieb zu haben, dort liegen Anmeldepakete auf. Dieses Paket enthält die Kundenkarte selbst, einen PIN-Code für den Kundenbereich des Internetportals, Informationen über die Funktionalität der Kundenkarte, eine Liste aller Partner und ein Antragsformular. Außerdem kann man den Antrag im Internet stellen unter [WWW.SAALFELDENCARD.AT](http://WWW.SAALFELDENCARD.AT)

[www.stadtmarketing-saalfelden.at/mittagsmenue](http://www.stadtmarketing-saalfelden.at/mittagsmenue)



TEILNEHMENDE BETRIEBE:  
ZUM GRIECHEN | LA PIAZZA | VA BENE  
PICOBELLO | STADTCAFE  
GASTHOF HUBERTUS  
INTERSPAR RESTAURANT

Mahlzeit!

TÄGLICH AKTUELLE  
MITTAGSMENÜS ONLINE

# Köstliches vom Wochenmarkt in Saalfelden

Jeden Freitag ab 8 Uhr am Rathausplatz: Regionale Spezialitäten frisch von lokalen Anbietern.

**SAALFELDEN.** Rundherum regiert endlich das Frühjahr – und beim Wochenmarkt in Saalfelden (jeden Freitag von 8 bis 12.30 Uhr) gibt es frische Produkte von Anbietern und Bauern aus der Region sowie Kunsthandwerk und Biowaren. Die Saalfeldener Nachrichten stellen in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing Saalfelden in jeder Ausgabe drei Anbieter vor.

Tanja Schreder hat mit dem Diesbachhof in Saalfelden einen kleinen Bio-Betrieb mit Milchschafen und macht Köstliches aus deren Milch. Neben Schafsrückkäse bietet sie aber auch Spezialitäten von Bio-Vollkornbrot bis zu Bio-Freiland-Eiern unterschiedlicher Partnerbetriebe an. Ihre Aktion am 20. Mai: Die Verkostung von Tauernlammwurstspezialitäten.

Obstbau Schinnerl steht für echt steirisch, saisonal und zu



Tanja Schreder vom Diesbachhof. BILDER: STADTMARKETING SAALFELDEN

100 Prozent aus eigenem Anbau – Eigenschaften auf die Karin und Martin Schinnerl besonderen Wert legen. Erdbeeren, Kirschen, Marillen, Zwetschken und vieles mehr gehören zu dem Angebot



Luise Peschek sorgt für die Original Pinzgauer Bladln.

der Steirer. Am 3. Juni gibt es bei ihrem Stand eine Erdbeeraktion.

Und schließlich Luise Peschek, der man bei der Herstellung der traditionellen Pinzgauer Bladln über die Schulter schauen



Karin und Martin Schinnerl steuern frisches Obst bei.

kann. Genießen Sie die süße oder saure Variante sowie Kokoskuppeln und Schaumrollen direkt vor Ort. Ihre Aktion am 17. Juni: eine Gratis Kokoskuppel zu jeder Portion Pinzgauer Bladl.



## Videowalls wieder in Betrieb

Alles klar, es kann wieder losgehen: Die Video-Walls an den Ortszufahrten zu Saalfelden wurden neu installiert und laufen seit dem 2. Mai wieder. Sie spielen Dank modernster Technologie alle Stückerl. Es wurden Sonderanfertigungen aufgebaut, die einen Pixelabstand von acht Millimeter haben – statt wie normal zehn. Stadtmarketing-Chefin Simone Nill: „Die Walls können sowohl für die Wirtschaft als auch für Vereine und Privatpersonen – zum Beispiel für einen unkonventionellen Heiratsantrag oder ähnliches – verwendet werden. Gerne schnüren wir individuelle Pakete, Interessierte sollen sich direkt an das Stadtmarketing Saalfelden wenden.“ Die Werbewirksamkeit sei jedenfalls enorm, sagt Nill: „Dank der neuen Walls können wir in Spitzenzeiten täglich 20.000 Fahrzeuge erreichen – ein toller Wert.“

BILD: PRIVAT

**STADTMARKETING**  
SAALFELDEN



für das  
neue  
sommer-  
styling

## SAALFELDNER GESCHENKMÜNZEN

In über 130 Geschäften und Lokalen einlösbar

Erhältlich im Büro des Stadtmarketing Saalfelden, im Tourismusbüro Saalfelden sowie in allen Saalfeldner Banken (außer Bawag)

[www.stadtmarketing-saalfelden.at](http://www.stadtmarketing-saalfelden.at)

# Gewinn Deinen perfekten Tag!

Das Stadtmarketing und die Werbegemeinschaft Saalfelden sowie die Saalfeldener Nachrichten verlosen für Juni wieder einen Tag lang Shopping und Styling in der Innenstadt – sich bei bester Beratung beschenken lassen!

**SAALFELDEN.** Das ist ein richtiger Hammer! Das Stadtmarketing und die Werbegemeinschaft Saalfelden verlosen in Zusammenarbeit mit den „Saalfeldener Nachrichten“ einen „Perfekten Tag“ im Zentrum von Saalfelden. Zu gewinnen gibt es einiges: ein gratis Outfit (Mode und Textil Lederer, Loop Fashion Base, eine Tasche von Lirk, Schuhe vom Stanonik), gratis Typberatung und Styling (Haarschärf) sowie gratis Prosecco-Frühstück und Abendessen für zwei (Stadtcafe). Bei Wirthmiller kann man sich Lesestoff aussuchen, bei Auto Beck gibt's ein Auto für ein Wochenende. Eine kleine Bedingung ist an die Verlosung gebunden – außer mitzumachen:

Man darf nicht fotoscheu sein, die Kamera ist am perfekten Tag am Donnerstag, dem 2. Juni, mit von der Partie (die Bilder gibt's als Erinnerung, stehen aber auch den „Saalfeldener Nachrichten“ und dem Stadtmarketing zur Veröffentlichung zur Verfügung). Mitmachen kann man für sich oder für eine dritte Person, die man gerne beschenken möchte: Einfach nur schreiben, warum man genau für sich den perfekten Tag in Saalfelden bekommen möchte! Die Teilnahme erfolgt via E-Mail ([office@stadtmarketing-saalfelden.at](mailto:office@stadtmarketing-saalfelden.at)) oder über den Postweg – an das Stadtmarketing Saalfelden, Stadtplatz 2, 5760 Saalfelden. Ein-schluss ist der 29. Mai.



Der perfekte Tag im Dezember: Einmal für ein komplettes Outfit quer durch Saalfelden geshopp't – inklusive Auto für's Wochenende abholen, Styling und ein exklusives Abendessen.

BILDER: JOLI



**STADTMARKETING**  
SAALFELDEN

## Donnerstag, 2. Juni ist „DER PERFEKTE TAG“

Mitmachen und Umstyling gewinnen!

**GRATIS OUTFIT · GRATIS STYLING · GRATIS ESSEN**

Warum hast du oder eine von dir geliebte Person den perfekten Tag verdient?  
Schreib uns bis 29. Mai 2016: [office@stadtmarketing-saalfelden.at](mailto:office@stadtmarketing-saalfelden.at)

mitmachen  
&  
gewinnen



**Auto Beck** HAARSCHÄRF  
[www.auto-beck.at](http://www.auto-beck.at) FRISOR

**Lederer**

**L I R K**

**LO  
OP**

**Stadtcafe**  
Saalfelden

**Stanonik**  
TANNE-SCHUH

**WIRTHMILLER**  
LESEN

# Jobmotor im ländlichen Raum

Der Maschinenring zählt zu den wichtigsten Arbeitgebern im ländlichen Raum. Flexible Arbeitszeiten, eine faire Entlohnung und ein attraktives Aus- und Weiterbildungsprogramm sind überzeugende Argumente.

„Zurzeit suchen wir noch Mitarbeiter für die Grünraumpflege und die Gartengestaltung. Stellen sind auch noch im Bereich der Zeitarbeit frei, hauptsächlich

im Bau- und Baunebengewerbe. Für junge Leute aus der Landwirtschaft sind noch Jobs in der Stallbau-Aushilfe und in der sozialen Betriebshilfe frei“, so

Michael Fankhauser vom Büro Pinzgau. Das Stellenangebot des Maschinenring im Pinzgau ist vielfältig: Handwerksberufe wie Maurer, Zimmerer, Tischler,

Installateur sind immer gefragt. Auch für die Grünraumpflege, für den Baumschnitt oder für den Winterdienst werden tüchtige, geschickte Mitarbeiter gesucht.

## Jobs finden leicht gemacht

Es ist ganz einfach, einen passenden Job beim Maschinenring zu finden.

Auf [www.maschinenring.at/maschinenring-jobs](http://www.maschinenring.at/maschinenring-jobs) kannst Du alle offenen Stellen nach Tätigkeit, Bezirk oder Bundesland abfragen. So siehst Du schon nach wenigen Klicks, ob es in Deiner Region derzeit einen passenden Job für Dich gibt.



## Stallbau-Helfer

Für unsere vielen Stallbaustellen im ganzen Land suchen wir sofort fleißige, verlässliche Stallbauhelfer.

**Nur kurze Zeit:**  
starte als Stallbauhelfer und hol dir  
**2 lässige MR-T-Shirts gratis!**

Infos in allen 5 Bezirksbüros oder unter  
059 060 500, [salzburg@maschinenring.at](mailto:salzburg@maschinenring.at)

 Maschinenring Salzburg

**dringend  
gesucht!**

Die Profis  
vom  
Land

 **Maschinenring**

## ... und Dein Garten blüht auf!

- ▶ Beratung & Pläne
- ▶ Beete & Rasenflächen anlegen
- ▶ Schwimmteiche & Bio-Pools
- ▶ Biotope & Bachläufe
- ▶ Baumpflege & Fällungen

Maschinenring Salzburg, Büro Pinzgau, 5671 Bruck a. d. Glstr.  
059 060 507, [pinzgau@maschinenring.at](mailto:pinzgau@maschinenring.at), [www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)

Die Profis  
vom  
Land

 **Maschinenring**

DER MASCHINENRING PINZGAU WÜNSCHT DEN SAALFELDNER NACHRICHTEN ALLES GUTE ZUM JUBILÄUM!



## Tolle Fotoschau der Sektion sds:foto

Bei der Eröffnung der sehenswerten Ausstellung der sds:foto Sektion im Congress Saalfelden, die noch bis 31. Mai zu sehen ist – im Bild sds-Leiter Anton Göllner mit Manfred Schwaiger, Wolfgang Eder, Congress-Geschäftsführer Alfred Wieland, Peter Pertl, Mathias Wartbichler, Karin Mosshammer, und Bürgermeister Erich Rohrmoser.

BILD: PRIVAT

# Energie-Effizienz: Saalfelden im Spitzenfeld

Die Stadtgemeinde bekam im Zuge der e5-Gala das vierte „e“ für ihre Arbeit verliehen.

**SAALFELDEN.** Eine besondere Auszeichnung für Saalfelden, die Bürgermeister Erich Rohrmoser und die Mitglieder des e5-Teams bei der e5 Gala in Salzburg entgegennehmen konnten: mit dem vierten „e“ rückt Saalfelden ins Spitzenfeld der 34 Salzburger e5-Gemeinden vor. Nur St. Johann im Pongau hat bereits ein fünftes „e“.

Der aktuelle Auditbericht der e5-Kommission dokumentiert vor allem in den Handlungsfeldern „Kommunale Gebäude“, „Interne Organisation“ und „Mobilität“ große Fortschritte seit der letzten Bewertung 2008. Es konnten energetische Sanierungen beim Schulzentrum Stadt, bei der Neuen Mittelschule Stadt und im Seniorenhaus Farmach umgesetzt werden. Mit der Einführung des Stadtbusses und dem laufenden Ausbau der Radwege punktete die Stadt im Handlungsfeld „Mobilität“.

Wichtige Erfolge im Bereich „Interne Organisation“ waren die Erarbeitung des Masterplans Stadtkern und die Einführung eines Mobilitätsmanagements innerhalb der Stadtgemeinde. Die Errichtung von großen Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Schulzentrums Stadt und der Neuen Mittelschule spiegeln den Ausbau der Erneuerbaren Energieträger wider.

Hans Peter Heugenhauer, der



Bei der Gala in Salzburg (v. l.): Landesrat Josef Schwaiger, Josef Edenhauer, Karl Möschl, e5-Teamleiter Hans Peter Heugenhauer, Roland Rendl, Bgm. Erich Rohrmoser, Helmut Magg und e5-Programmleiter Helmut Strasser

BILD: STADTGEMEINDE SAALFELDEN/NEUMAYR

Leiter des e5-Teams Saalfelden, zeigt sich sehr zufrieden: „Wir haben uns seit dem Einstieg ins e5-Programm ständig verbessert. Auch das Budget für energierelevante Maßnahmen wurde in den vergangenen Jahren angehoben.“ Das nächste große Projekt für Saalfelden, bei dem energierelevante Ziele eingearbeitet und verbindlich gemacht werden können, sei die Überarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes (REK). Für die kommunalen Gebäude und Anlagen soll eine detailliertere Energiebuchhaltung eingeführt werden. Im Bereich „Mobilität“ empfiehlt die e5-Kommission die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung.



## Gewinnspiel beim Nightshopping

Das Nightshopping im Salewa-Mountainshop in der Kletterhalle Felsenfest in Saalfelden lief sehr gut – freut sich Shop-Manager Stefan Klinglmayr. Beim zeitgleich veranstalteten Gewinnspiel war Patrick Spraidner (im Bild links) erfolgreich – und freute sich bei der Übergabe seines Gutscheines. Damit bekommt er die Kosten seines Einkaufes zurückerstattet.

BILD: PRIVAT

# Eine Benefiznacht für Nici

Der kleine Nici aus Saalfelden leidet unter dem höchst seltenen 4H-Syndrom. Um eine Behandlung bei einer Spezialistin in Amsterdam möglich zu machen, laden Pinzgauer Musiker zur Rocknacht.

**SAALFELDEN.** Nici leidet am 4H-Syndrom. Er kann nicht gehen und sprechen, wird nicht in die Pubertät kommen und stark kurzsichtig werden. Und trotz allem ist der Kleine ein Sonnenschein, wie man ihn suchen muss.

Seine Eltern möchten einerseits auf diese Krankheit aufmerksam machen, da es mehrere Fälle ohne Diagnose gibt. Andererseits werden sie mit Nici im Mai eine Spezialistin in Amsterdam besuchen – die einzige, die es für diese seltene Krankheit (Nici ist der einzige Fall in Österreich) gibt – und möchten mit der Veranstaltung „Nici's Rocknacht“ Spenden dafür sammeln.



Hilfe für den kleinen Nici: am 14. Mai steigt eine Benefiz-Rocknacht im Kunsthaus Nexus.

BILD: NEXUS/BERNHARD PFEFFER

Der Reinerlös aus der Konzertnacht kommt also ausschließlich der Familie von Nici und dem Kleinen selbst zugute.

Dafür wird am Samstag, dem 14. Mai, im Kunsthaus Nexus ein musikalisches Feuerwerk gezündet. „Saalfelden Syndicate“ laden mit der Band Pass Partou, dem bekannten Tom Jelinek, dem Sänger und Gitarristen Hans Fuchs und weiteren Musikern die Creme de la Creme der Saalfelder Musikerszene ein.

Die Karten zu diesem Benefiz-Abend sind im Vorverkauf und an der Abendkasse im Kunsthaus Nexus erhältlich – Reservierungen sind nicht möglich. Infos unter [WWW.KUNSTHAUSNEXUS.COM](http://WWW.KUNSTHAUSNEXUS.COM).



## Ehrungen beim Frühjahrskonzert der Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden

**SAALFELDEN.** Im Zuge des einmal mehr sehr erfolgreichen Frühjahrskonzert der Eisenbahner-Stadtkapelle im Congress Saalfelden gab es auch zahlreiche Ehrungen für Leistungsabzeichen in Silber und Bronze. Im Bild (v. l.) Bürgermeister Erich Rohrmoser, Kapellmeister Patrick von Sobbe, Thomas Wögerbauer (Posaune/Silber), Nicole Fröhlich (Horn/Silber), Anna Fankhauser (Querflöte/Silber), Marina Bytel (Querflöte/Bronze), Niklas Innerhofer (Klarinette/Bronze), Stefan Aglassinger und Obmann Chris-

tian Hofer. Die Marketenderinnenbrosche erhielt Marketenderin Maria Hofer.





**BESSER HÖREN.  
KLARER SEHEN.  
EINFACHER BEDIENEN.**

**MIT EINEM METZ!**



METZ TOPAS UHD  
Made in Germany

**RED ZAC**  
Lebendige Farben-Geschichte

**elektrofröhlich**

5760 Saalfelden · Tel. 0 65 82 / 7 22 38  
[www.elektro-froehlich.at](http://www.elektro-froehlich.at)



Axel Fröhlich

# Der kompetente Partner für Fragen in Druck und Logistik

Aus Mail Boxes Etc. wurde Latzer Druck & Logistik: Die Spezialisten in Saalfelden lösen alle Probleme rund um Gestaltung, Druck und raschen Versand, lokal oder rund um die Welt.

SAALFELDEN. Der Franchise-Vertrag zwischen Markus Latzer und Mail Boxes Etc. ist am 8. Mai 2016 ausgelaufen.

Nun startete der Saalfeldener Unternehmer am 9. Mai die neu gegründete Firma „Latzer Druck & Logistik GmbH“.

Es wurden drei Standorte etabliert: Einmal das Hauptgeschäft in der Färberstraße 8 in Saalfelden, eine Filiale in der Glemmtaler Landesstraße 556 in Saalbach und zusätzlich ein Außenlager in Saalfelden. Alles in allem beschäftigt Lat-



Das Team von Druck & Logistik Latzer ist für Sie da (v.l.): Sarah Lütkenhorst, Larisa Hrustic, Lisa Breitfuß, Nadine Entholzner und Teodor Totev; dahinter von links Geschäftsführer Klaus Buhl und Firmenchef Markus Latzer. BILD: JOU

zer Druck & Logistik acht Mitarbeiter und bietet umfangreiche Dienstleistungspakete: Latzer Druck & Logistik ist eine Werbe-

agentur, macht Digitaldruck, organisiert und führt Transporte durch und ist Postpartner in Saalbach. Dabei freut sich das „Team Latzer“

über viele regionale Kunden – aber auch Geschäftsverbindungen quer durch Österreich bis nach Wien. ANZEIGE

## LATZER DRUCK & LOGISTIK BIETET

### Grafik & Druck Dienstleistungen

Das Motto von Latzer Druck & Logistik: „Von der Grafik über den Druck bis zum Versand – alles aus einer Hand.“

- Drei Xerox Digitaldrucker sind im Einsatz, zusätzlich gibt es Maschinen zum Adressieren und Kuvertieren. Markus Latzer: „Wir produzieren Ihre Drucksorten, machen sie versandfertig und liefern sie bei der Post ein, ohne

dass Sie sie noch mal in die Hand nehmen müssen.“

- Produktbeispiele: Rechnungs- und Mahnungsdruck, Serienbriefe, Werbeaussendungen, Postwurfsendungen, Hochzeits- und Geburtstagskarten, Visitenkarten, Briefpapier, Kalender, Matura – und Vereinszeitungen, Abschlussarbeiten
- Prospektversand für Tourismusverbände
- Über Partner ist auch Offsetdruck, Großformat (Plakate, Banner) und Plotten möglich

### Kompetenter Partner in Logistikfragen

Vom Expressbrief über Nacht, Pakete im Standardversand, Paletten und Sperrgut bis hin zu Express-Sonderfahrten kann Latzer Druck & Logistik als Versandmakler alles abwickeln

- Es gibt eine Zusammenarbeit mit FedEx, DHL, UPS, TNT, DPD und der Post – Latzer: „So wird immer die beste Lösung für den Kunden möglich gemacht“.
- Übernacht-Lieferungen in ganz

Europa, in zwei Tagen geht's auch nach Asien und in die USA

- Zusammenarbeit mit namhaften Speditionen wie DACHSER, DB Schenker, Rail Cargo oder DHL Freight.
- Annahme von Retourpaketen (DPD Paketshop, DHL Paketshop) „Wir sind die Experten für spezielle Versandanforderungen“ – sagt Latzer: „Aktuell holen wir gerade Messeausrüstung aus San Francisco retour bzw. verschicken einen Seefrachtcontainer von Salzburg nach Taiwan!“

**Latzer**  
DRUCK & LOGISTIK



#### Ihr Kontakt zu Latzer Druck & Logistik

Färberstraße 8, Saalfelden  
Tel. 0 65 82/71 414  
Fax 0 65 82/71 414-88

E-Mail [team@latzer.at](mailto:team@latzer.at)  
Internet [www.latzer.at](http://www.latzer.at)

# Aus der Vielfalt der Musik

Christoph Blatzer aus Saalfelden ist leidenschaftlicher und höchst erfolgreicher Musiker. Der Multiinstrumentalist macht in Klassik wie in Unterhaltungsmusik – und erobert das Internet.

**SAALFELDEN.** Christoph Blatzer hat studiert. Sein Thema: Musik. Sein ganzes Leben dreht sich um Klang. Und das von Kindesbeinen an. Der Saalfeldener ist zügiger Weltmeister auf der Diatonischen Harmonika. Auf der Universität entschied er sich für die Trompete. Die hatte er zuvor schon für die Bürgermusik geblasen. Die Harmonika nahm er nebenbei mit – für Lehramt. Nach dem Bruckner Konservatorium in Linz ging er ins Ausland. In Glasgow machte er sein Masterstudium: „Eine echte Auszeichnung; dazu werden pro Jahrgang nur vier, fünf Kandidaten eingeladen.“ Außerdem griff der Pinzgauer auch noch zur Tuba – just for fun, wie er sagt.

Seither spielt Blatzer soviel er kann: Er ist bei der Bayrischen Philharmonie engagiert, genauso wie bei den Jungen Deutschen Tonkünstlern in Paderborn und der Mannheimer Philharmonie. Er war sogar für ein Orchester aus New York im Gespräch, daraus wurde aber nichts: „Schlussendlich entschied man sich auf Druck der Gewerkschaft für einen Trompeter aus den USA.“

Was im Endeffekt aber nicht wichtig sei, es gebe genug zu tun: Neben Volksmusik mit der „Pinzgauer Feiertagsmusi“ oder Unterhaltungsmusik mit den „Alpenkrachern“ absolviert Blatzer noch Japan-Tourneen mit „Anton & The Funny Guys“: „Wir werden dort gehypt wie Popstars, da kommen tausende Fans zu den



Das neueste Projekt, 2015 aus der Taufe gehoben: „Vielfalt“, Christoph Blatzer (Mitte) zusammen mit Manfred Rofner (links) und Andreas Mayer (rechts) – ein Crossover zwischen Klassik, Jazz und verschiedensten Volksmusiken. BILD: PRIVAT

Auftritten.“ Sehr gut kommt sein neuestes Projekt „Vielfalt“ an, das er mit Andy Mayer und Manfred Rofner auf die Beine gestellt hat: „Ein Crossover zwischen Jazz, Klassik und Volksmusiken mit vielen Eigenkompositionen.“ Drei Multiinstrumentalisten schwebeln in ihrer musikalischen Welt – meint Blatzer: „Das kommt super an, die Leute lieben es. Und wir auch.“ Apropos Liebe: Mit „Play with Christoph“ hat der Musiker eine Internetplattform für alle aufgemacht, die Diatonische Harmonika lieben und spielen lernen wollen. Mit Lernvideos, von Volksmusik bis Rammstein. Was in Holland, Belgien und Deutschland stark nachgefragt wird: „Ein Erfolg, der mich auch ein bisschen stolz macht.“ Joli



Christoph Blatzer mit der Mannheimer Philharmonie, für die er kürzlich wieder als Solotrompeter tätig war. BILD: PRIVAT



**MEINE STADT.  
MEIN ABENTEUER.**



My First Jeep, Grand Cherokee ab € 55.720,- <sup>1</sup>	My First Jeep, Renegade ab € 18.790,-	My First Jeep, Cherokee ab € 34.790,-	My First Jeep, Wrangler ab € 44.990,-
--	---	---	---



**JETZT ALLE  
MY FIRST JEEP MODELLE  
BEI IHREM JEEP PARTNER.**



DAS ORIGINAL

Gesamtverbrauch: 4,4 – 13,5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 115 – 315 g/km.  
 Aktionsmodelle inkludieren Händlerbeteiligung. Angebote freibleibend, gültig bei teilnehmenden Händlerpartnern bis zum 31.06.2016. Symbolfoto. Stand 04/2016. <sup>1</sup>Preis inklusive Eintauschprämie von € 4.000,- bei Gebrauchtwageneinsatz im Wert von mind. € 18.000,-. \* ProtectionPlus Garantie: 2 Jahre Neuwagengarantie + 2 Jahre ProtectionPlus gemäß näheren Bedingungen der CG Car Garantie Vers.-AG, max. 120.000 km. <sup>\*\*</sup> Nur für Renegade inkl. 4 Jahre MaximumCare Wertpaket (2 Jahre Neuwagengarantie + 2 Jahre MaximumCare Wertpaket bis max. 120.000 km gemäß den MaximumCare Vertragsbedingungen). Jeep<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.

**AUTOHAUS  
HOTTER GMBH**  
 Zeller Bundesstraße 50  
 5760 Saalfelden  
 Tel.: 0 65 82/725 82  
 www.autohaus-hotter.at

# Im Gastgarten genießen

Der Frühling hat endlich seine ersten Grüße nach Saalfelden geschickt – wärmende Sonnenstrahlen: Die Gastgärten der Stadt öffnen ihre Pforten.

**SAALFELDEN.** Ob Biergarten oder trendige „Chill-out-Area“ unter freiem Himmel – Hauptsache Entspannung bei bestem Angebot aus Küche und Keller der verschiedenen gastlichen Häuser: Das Frühjahr hat endlich auch im Pinzgau Einzug gehalten, die Gastgärten und Terrassen haben wieder geöffnet. Und damit steht dem Frischlufterlebnis in Sachen Kulinarik und geselligem Beisammensein nur mehr ein eventuelles Regenwetter inklusive Kaltlufteinbruch im Weg.

Sperrstunden gibt es natürlich auch für Gastgärten, wobei man sich in Saalfelden an die Gastgartenregelung (§ 76a) des Landes Salzburg hält.

Gastgärten, die an öffentlichen Grund grenzen, in denen nicht



Die ersten warmen Sonnenstrahlen – und schon sind die Gastgärten in Saalfelden voll.

BILD: LINDER

gekocht und Musik gemacht wird, können von 8 bis 23 Uhr geöffnet halten. Dazu kann es verschiedenste Ausnahmen geben, die im Behördenverfahren – auch über die Gemeinde – ermittelt werden.

Wobei, es gilt wie jedes Jahr ein Motto: An den warmen Tagen tagsüber die Sonne, das Essen, Trinken und Eis-Schlürfen in den Gastgärten genießen und sich auf mehr in den kommenden Sommermonaten freuen.

Denn wie heißt es „Innergebirg“ so schön: Am bestens nützt man jeden Sonnenstrahl und jeden lauen Abend, um ihn im Freien zu verbringen, denn allzu viele dürften es einmal mehr nicht werden.

JOLI

**Hindenburg**  
HOTEL VOLLER LEBEN

Genussvolles Essen ist einer der Bausteine, die Lebensgenuss erst entstehen lassen. Hochwertige, regionale Produkte, sorgfältig verarbeitet und kreativ kombiniert, sind Basis unseres Angebots. Zufrieden sind wir dann, wenn „Essen mit Genuss“ zu Ihrer Lebensfreude beiträgt. – Bier- und Weinkultur im Hindenburg genießen, drinnen oder draußen. Lassen Sie es sich schmecken!

• **SPARGELZEIT!**

• **Public Viewing**

• **NEU: SCHNITZEL-ABO**

Montag – Freitag 11.30 – 13.30 Uhr:

8 verschiedene Schnitzel zum Preis von je € 7,50

HINDENBURG · Nadine Podpecnik & Oliver Pfab

5760 Saalfelden, Bahnhofstraße 6 | Tel. 0 65 82 / 793-0 · [www.hindenburg.at](http://www.hindenburg.at)

Täglich geöffnet, warme Küche durchgehend 11.30 – 22.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Hindenburg-Team.



# GH zur Brücke: Gut essen, gemütlich sitzen

**SAALFELDEN.** Dieses Gasthaus im Herzen von Saalfelden ist für seine exzellente Küche rund um die österreichische Gastlichkeit bekannt.

Koch Erich Nill und sein freundliches Team sorgen dabei für Klassiker genauso wie für Außergewöhnliches: Vom perfekten

Schnitzel bis hin zum köstlichen Gulasch, dem hervorragenden Backhendl (auch zum Mitnehmen) oder auch mal ein Beuschel mit Knödel.

Dann können es auch ein feiner Rostbraten oder Rindsrouladen sein. Und – wie aktuell: Köstlichkeiten rund um den Marchfelder

Spargel, der für sich allein schon ein Gedicht ist – wie Erich Nill sagt. Ein absoluter Tipp auch der selbst geräucherte Fisch – mehr als eine Versuchung!

Dazu serviert man im Gasthaus zur Brücke österreichische Weinqualität und auch mal ein Craftbier vom „Pinzgau Bräu“. Was im

Gastgarten, den man im Gasthof zur Brücke mit viel Liebe gestaltet hat, besonders gut kommt. Übrigens: Pünktlich zur Fußball-Europameisterschaft wird hier Public Viewing geboten, inklusive dem „Europameisterschaftsburger“.

Informationen und Reservierung unter Tel. 0 65 82/73 214.



ANZEIGE

**UNZERTRENNLICH.**

Brillen von Ohlicher – immer dabei, wenn es darum geht, das schöne Wetter voll auszukosten.

Und einen Gastgarten-Gutschein gibt es beim Kauf einer Brille noch gratis dazu.

**augen OPTIK OHLICHER**  
2 X IN SAALFELDEN

www.ohlicher.at

QR Code

f

PARTY NACHFORDER  
SaalfeldenCard  
Das Pinzgauer  
WISSELKALENDER

magnum golf

# Das Motto: „Guat g'hoitn“

Die Pinzgauer Feiertagsmusi feiert 2016 ihren 15. Geburtstag. Zu diesem Anlass hat die Gruppe eine neue CD aufgenommen, die am 22. Mai im Schörhof in Saalfelden vorgestellt wird.

**SAALFELDEN.** Die wirkliche Entstehungsgeschichte der Pinzgauer Feiertagsmusi ist eigentlich fast nicht mehr nachvollziehbar – sagt Posaunist Hannes Kupfner: „Den Grundstein zur Feiertagsmusi haben wir sicher 2001 mit einigen „Gaudispielereien“ im Jahre 2001 in den verschiedensten Besetzungen gelegt.“ Schließlich wurde eine Gruppe draus: Jacqueline Herzog, Andi Hacksteiner, Wolfgang Schwabl, Christoph Blatzer, Stefan Herzog und Hannes Kupfner hoben die „Pinzgauer Feiertagsmusi“ aus der Taufe. Und nach zahlreichen Auftritten bei Hochzeiten, Volksmusikabenden und feierlichen Anlässen sowie einem Besetzungswechsel 2014 – Harfenistin Jacqueline hörte auf, Katharina Kupfner begann – gilt es heuer das 15-Jahr-Jubiläum zu feiern. Und zwar gleich mit einer CD. „Guat g'hoitn“, die im vergange-



Die „Pinzgauer Feiertagsmusi“ sorgt seit 15 Jahren für hervorragende Volksmusik und jede Menge Spaß beim Publikum. BILD: PRIVAT

nen Februar in drei Tagen mit dem mobilen Tonstudio von Hans Perkhofer in der Volksschu-

le Saalfelden Markt aufgenommen worden ist, bringt vorwiegend Eigenkompositionen. Und porträtiert die Vielfältigkeit der Formation: Lieder in Tanzmusikbesetzung mit Flügelhorn, Klarinette, Posaune, Harmonika, Bariton, Harfe bzw. zwei Flügelhörner, Posaune, Harmonika, Bariton, Harfe; dann in Harmonikabesetzung mit Steirischer Harmonika, Posaune bzw. Bassklarinette und Harfe; als Bläserquartett mit Flügelhörnern, Posaune und Bariton; und schließlich noch als Weisenduo mit zwei Flügelhörnern.

Schlicht der reine Spaß an der Freude – zu sehen und zu hören am Sonntag, dem 22. Mai, ab 19 Uhr im Gasthof Schörhof Saalfelden (Tischreservierungen dringend erbeten – unter Tel. 06582/792).

Ein weiterer Höhepunkt in der langen Hitliste der „Feiertagsmusi“ – wie dem Aufspielen beim großen Sänger- und Musikantentreffen beim Stanglwirt, das Mitwirken beim bekannten „Schwäbisch – Bayrischen Musikantentreffen“ in Stuttgart, einige Radio- und Fernsehauftritte („Klingendes Österreich“, „Mei-

liabste Weis“, „Fernsehfrüh-schoppen“) und zwei weiteren CD-Produktionen. Oder wie Hannes Kupfner sagt: „Für die Zukunft wünschen wir uns, dass wir noch lange Zeit gemeinsam unterwegs sind und vor allem, dass die „Gaudi“ am gemeinsamen Musizieren weiterhin im Vordergrund steht.“

Und dazu sollte man sich dann auch gleich einen weiteren Termin vormerken: So richtig Geburtstag feiert die „Pinzgauer Feiertagsmusi“ dann am 29. September mit einem volksmusikabend im Schloss Ritzen.



Das Cover der neuen CD „Guat g'hoitn“, die am Sonntag, dem 22. Mai, im Gasthof Schörhof vorgestellt wird. BILD: PRIVAT

STEIN FÜR HAUS, GARTEN & ÖFFENTLICHEN BEREICH

**PZG. PFLASTERBAU EDER**

A-5760 Saalfelden · Tel. 06582/748 91  
E-Mail: office@pflasterbau-eder.at

www.pflasterbau-eder.at

Mein Auto  
hatte Pech  
mit Lack  
und Blech...

**Moreau**  
KAROSSERIE-SERVICE

...machts wieder gut



06582 / 73512 | www.moreau-karosserie.at

## Ein tolles Jubiläum

**SAALFELDEN/MARIA ALM.** „Das Publikum hat uns regelrecht überrannt“, zeigte sich Petra Fürstauer, Leiter des Kinder- und Jugendchores, zufrieden. Der Chor hatte kürzlich seinen 30. Geburtstag gefeiert. An Tag eins gab es eine beschwingte Party im Orgelkeller in Maria Alm. Am Tag zwei stand das große Jubiläumskonzert im Congress Saalfelden am Programm, bei dem der Kinder- und Jugendchor sein Publikum mit einem beschwingten Programm aus Schlagern, Evergreens und Volksmusik begeisterte. Auch die verschiedenen Ensembles wurden viel beklatscht. Als „Special Guest“ trat die „Massive Beats Crew“ rund um Musik-Mastermind Ivory Parker auf. Die Formation mit Sängerinnen und Beatboxern aus Graz und Saalfelden ist u.a. bekannt aus der „Großen Chance der Chöre“, wo sie bis ins Finale kamen.



Der Kinder- und Jugendchor Saalfelden unter der Leitung von Petra Fürstauer feierte im Congress Saalfelden sein 30-Jahr-Jubiläum – mit der „Massive Beats Crew“ (Bild unten links) als Special Guests.

BILDER: RPIVAT



Die Firma Gebrüder Schwaiger Installationen fährt seit über drei Jahrzehnten Fahrzeuge der Marke Ford vom Autohaus Rieger, Ihrem verlässlichen Ford-Vertragspartner im Pinzgau. Vor kurzem hat die Firma Schwaiger den Fuhrpark weiter ausgebaut und mit den neuen Ford Transit Custom Kastenwagen Trend erweitert. Der Fuhrpark umfasst derzeit sieben Fahrzeuge der Marke Ford. Mit den Ford-Transportfahrzeugen setzt das Unternehmen Gebrüder Schwaiger weiterhin auf die Kompetenz von Ford und Autohaus Rieger.



V.r.n.l.: Tobias und David Schwaiger, KommiR Hannes Rieger, Albin und Josef Schwaiger. Bild: Rieger

**GEBRÜDER SCHWAIGER**  
HEIZUNG • SOLAR • BAD • ROHRANIERUNG

## JAHRES- UND GEBRAUCHTWAGEN-ANGEBOTE

<b>Mercedes B 180 CDI, A-Ed., EZ 2015, 6000 km, 109 PS, Navi, NP 34.980,-</b>	2010, 13.500 km, 140 PS, 1.-Besitz, Klima...	<b>17.900,-</b>
<b>Mercedes C 200 T Avantgarde CDI, EZ 2009, 122.500 km, 136 PS, Automatik</b>	<b>29.800,-</b>	<b>Ford Fiesta Trend 1.25 I, 0 km, 60 PS, Benzin</b>
<b>Mercedes B 220 CDI A-Ed., EZ 2013, 3000 km, 170 PS, Vollaussattung</b>	<b>16.400,-</b>	<b>12.350,-</b>
<b>VW Touareg 3I V6 Tdi, EZ 2006, Vollausst., 224 PS, 206.000 km</b>	<b>32.500,-</b>	<b>Ford Focus Traveller 1.6 TdCi, EZ 2015, 15.200 km, Vorführfzg., 95 PS,</b>
<b>VW Tiguan Allrad Sky, EZ</b>	<b>12.500,-</b>	<b>17.400,-</b>
		<b>BMW X3 Diesel, EZ 2004, 150 PS, 159.500 km</b>
		<b>12.300,-</b>
		<b>Mini Cooper, EZ 2003, 99.070 km, 116 PS</b>
		<b>5.900,-</b>

**AUTO**  
**Rieger**

5760 Saalfelden  
Loferer Bundesstraße 15  
Tel. 0 65 82 / 745 65 oder 720 31

## Veranstaltungen SAALFELDEN &amp; LEOGANG

<b>Leogang</b> 12.05. - 15.05.16	<b>Opening Weekend</b> Saisonaufakt der Asitzbahn & Bikepark Leogang	<b>Saalfelden</b> So 22.05.16 13:00 - 19:00 Uhr	<b>DOG DAY - das Event mit dem "WAU-Effekt"</b> Hundewiese Lus-Gründe	<b>Nexus:Kabarett</b> Sa 04.06.16 20:00 Uhr	<b>Franz Hochwimmer: Programmänderung</b> Regie führte: Das Leben	<b>Congress</b> bis 31.05.16 08:00 - 17:00 Uhr	<b>sds:foto Ausstellung im Congress Saalfelden</b> geöffnet von Mo bis Fr
<b>Leogang</b> Fr 13.05.16 09:30 - 14:00 Uhr	<b>Höfe- und Gartenwanderung</b> Info & Anmeldung: TVB Büros	<b>Nexus:Musik</b> Mi 25.05.16 20:00 Uhr	<b>25 Jahre Saxofour</b> Jazzkonzert	<b>Nexus: MyUni</b> Mi 08.06.16 20:00 Uhr	<b>Die geheimen Spielregeln der Macht</b> , Vortrag von Christine Bauer-Jelinek	<b>WOCHENMARKT SAALFELDEN</b> GENUSS IM ZENTRUM	
<b>Saalfelden</b> Do 19.05.16 15:00 - 17:30 Uhr	<b>Workshop Emailieren bei DO!lab</b> , Anmeldung und Info: +43 699 17097049	<b>Saalfelden</b> Mi 25.05.16 19:00 - 21:00 Uhr	<b>Folienschneiden &amp; T-Shirt Presse</b> , Kurs bei DO!lab Info: +43 699 17097049	<b>Leogang</b> 09.06. - 12.06.16	<b>Out of Bounds Festival inkl. UCI Mountainbike Weltcup Downhill &amp; 26 TRIX</b>	<b>Rathausplatz</b> Jeden Fr 08:00 - 12:30 Uhr	<b>Wochenmarkt Saalfelden</b> mit regionalen Produkten von regionalen Produzenten
<b>Leogang</b> 19./26.05.16 10:00 - 17:00 Uhr	<b>Kräuterworkshop mit TEH</b> Info & Anmeldung: TVB Büros	<b>Ritzensee</b> 27.05. - 29.05.16	<b>Trimotion Saalfelden 2016</b>	<b>Congress</b> 10. & 11.06.16 16:00 - 24:00 Uhr	<b>1. Pinzgauer Craftbiermesse</b>	<b>Leogang</b> Jeden Di 14:00 - 17:00 Uhr	<b>Trailwalking, Mach mit... werd fit, mit Coach Danyl!</b> Info: +43 664 5127642
<b>Nexus:Kunsthalle</b> Fr 20.05.16 20:00 Uhr	<b>Vernissage Anna Jermolaewa</b> Identität, Heimat und Glück	<b>Nexus:Musik</b> Fr 27.05.16 20:00 Uhr	<b>Lokale Bandrunde: The Dukes</b> Neuinterpretation von Bon Jovi, AC/DC, usw.	<b>Ritzensee</b> Sa 11.06.16 13:30 Uhr	<b>Ritzensee Sonnwendlauf 2016</b>	<b>Saalfelden</b> jeden Fr 10:00 Uhr	<b>Saalfeldner Pferdekutschenfahrt</b> Info & Anmeldung: TVB Büros
<b>Salzburger Hof</b> 20.05. - 22.05.16	<b>Fan-Weekend mit Profi-Downhiller Markus Pekoll</b>	<b>Congress</b> Sa 28.05.16 19:00 Uhr	<b>Country-Night Benefizfest</b> mit der "Saltriver-Band"	<b>Leogang</b> Sa 11.06.16 21:00 Uhr	<b>Ö3 Disco mit Wild Culture</b> , bei der Eventhalle Asitz-Talstation	<b>Museum Leogang</b>	<b>Sonderausstellung "Für Salzburg bewahrt"</b> , geöffnet bis Ende Oktober
<b>Saalfelden</b> Fr 20.05.16 16:00 Uhr	<b>20 Jahre Kinder- und Jugendzentrum Treffpunkt Saalfelden</b>	<b>Nexus:Kids</b> Do 02.06.16 17:00 Uhr	<b>Kasperl und die traurige Prinzessin</b> Kasperltheater, Sindri Puppentheater	<b>Nexus:Theater</b> Di 14.06.16 20:00 Uhr	<b>Theatergruppe Saalfelden: Der Vorname</b> , Folgetermine: 15./17./18./21.06.16	<b>Stadtcafe</b> täglich bis 31.05. außer Mi	<b>SDS Künstlerfenster</b> Ausstellung von Anton Göllner aus Saalfelden
<b>Nexus:Kabarett</b> Sa 21.05.16 20:00 Uhr	<b>Ö3 Fisch Grete und das Kammerl des Schreckens</b> Kabarett mit Marion Petric			<b>Leogang</b> Fr 17.06.16 04:30 Uhr	<b>Sonnenaufgangswanderung</b> Treffpunkt: Tödlingwirt Anmeldung & Info: TVB Büros	<b>Leogang</b> Jeden Di 09:15 - 15:30 Uhr	<b>Geführte Mountainbiketour</b> Info: Bike Schule Elements Leogang, +43 664 2439087
<b>Interspar</b> 22.05./12.06.16 ab 08:00 Uhr	<b>Lucy's Flohmarkt auf dem Interspar Parkdeck</b>	<b>Saalfelden</b> Sa 04.06.16 10:00 Uhr	<b>Mehr vom Leben durch gesunde Ernährung</b> , Vortrag Info: +43 6582 797-30	<b>Leogang</b> jeden Mi 10:00/17:00 Uhr	<b>Gartenführung beim Kreativ Laden Leogang</b> jeden Mi bis Mitte September	<b>Schloss Ritzén</b> Jeden Do bis So 11:00 - 17:00 Uhr	<b>Das bewegte Bild/Holz</b> Kulturtechnik neu interpretiert, Künstler Ernst Trybula

Mehr Informationen zu diesen & weiteren Veranstaltungen unter [www.saalfelden-leogang.com](http://www.saalfelden-leogang.com) - Veranstaltungskalender

# ERFOLGREICH SEIT 10 JAHREN

Saalfeldner  
Nachrichten

## SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT

### IMPRESSUM

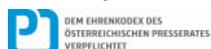
#### SAALFELDNER NACHRICHTEN

Medieninhaber:  
Salzburger Verlagshaus GmbH  
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch  
Geschäftsführer:  
Mag. (FH) Maximilian Dasch, Erich Scharf  
Mitglied der Geschäftsführung:  
Prof. Klaus Buttinger, LL.M. oec.  
Chefredakteur:  
Mag. Mag. (FH) Hermann Fröschl  
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber  
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40  
Tel. +43 662/82 02 20, E-Mail: [sw@svh.at](mailto:sw@svh.at)

#### Saalfeldner Nachrichten

Red.: Jochen Linder, Erwin Simonitsch  
Anzeigen, Verkauf: Thomas Blackner  
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B  
Tel. +43 6542/73756, Fax: +43 6542/73756-960  
E-Mail: [pi@svh.at](mailto:pi@svh.at)  
Internet: [www.svh.at](http://www.svh.at)  
Anzeigentarif Nr. 35 vom 1. 1. 2015  
Druck: Druckzentrum Salzburg  
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „Saalfeldner Nachrichten“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.



## Tolle Saison für Lukas Haslinger

Beim Landescup Langlauf, Landescup Biathlon und Grossegger Bezirkscup jeweils den zweiten Gesamtplatz geschafft; und dann noch die Aufnahme in den Landeskader. Für den jungen Saalfeldner Nachwuchssportler Lukas Haslinger, im Bild Dritter von links, ist die Saison sehr erfolgreich gelaufen. Simon Eder, Aushängeschild im Österreichischen Biathlon aus Saalfelden, gratulierte den jungen Sportlern bei der Siegerehrung.

BILD: PRIVAT

# Saalfeldener Schützen kürten Vereinsmeister

Gute Leistungen beim Schießen, danach die Rückschau auf ein erfolgreiches Vereinsjahr.

**SAALFELDEN.** Zwei Mal die Woche wird über die Wintermonate im Keller der HTBL in Saalfelden mit dem Luftgewehr und der Luftpistole geschossen: Die Schützen des Saalfeldener Schießvereines trainieren und tragen ihre Wettkämpfe aus.

Traditionell bildet die Vereinsmeisterschaft den Abschluss einer langen Wintersaison. Die Siegerehrung wird immer gemeinsam mit der Jahreshauptversammlung und der Siegerehrung der Winterwertung abgehalten.

In der Jugend-1-Klasse gewann Eva Maria Schober, die in ihrem letzten Wettkampffahr als stehend-aufgelegt-Schützin auch einige gute Ergebnisse auf Bezirks- und Landesebene erzielen konnte. Am Stockerl standen weiters Alia Scherthanner und Anna-Lena Schößwendter. Die Jugend-2 schoss bereits stehend frei: Riccardo Fasan errang mit guter Leistung einen knappen Erfolg vor Rene Riedlsperger. In der Allgemeinen Klasse gewann Georg Schachner und kürte sich damit zum Vereinsmeister vor „Old-



Die Sieger der Vereinsmeisterschaft mit der treffsicheren Schützenjugend vorne v. l.: Alia Scherthanner, Eva-Maria Schober und Anna-Lena Schößwendter sowie Vereinsmeister Georg Schachner (li.) und Tagessiegerin Rosemarie Schachner (re.)

BILD: PRIVAT

boy“ Simon Rainer. In der Federbockklasse (60 – 70 Jahre) verewies Hermann Schwaiger seine Gattin Rosemarie und Maresi Handl knapp auf die Plätze. Spannend und hochklassig war auch der Kampf in der Senioren-3 Klasse (über 70 Jahre), wo Hilde Neureiter, die Österreichische Spitzenschützin und umsichtige „Kantineuse“, Georg Pletzer und

Johann Heugenhauser knapp hinter sich ließ. Georg Pletzer konnte sich mit dem Höchstscore in der Männerklasse trösten.

In der Hobbyklasse feierte Rosemarie Schachner mit dem höchsten Ergebnis den klaren Tagessieg vor Siegfried Salzmann und Hermann Grundner und gewann als Doppelstarterin „zum Drüberstreuen“ auch die neue

Klasse „stehend aufgelegt“. In der Luftpistolenklasse gewann einmal mehr Georg Schachner und kürte sich damit zum „doppelten“ Vereinsmeister vor Sepp Schreder und Hermann Grundner.

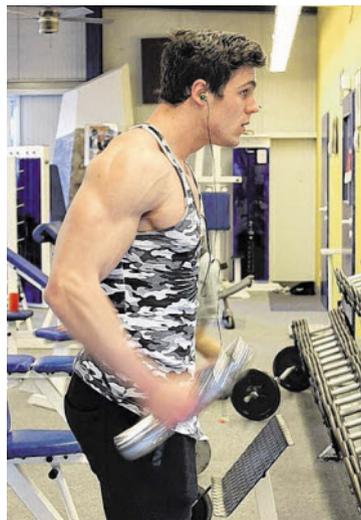
Bei der Jahreshauptversammlung hielt der Verein Rückblick auf ein arbeitsreiches Vereins- und Wettkampffahr mit über 60 Schießabenden, zahlreichen Wettkämpfen auf Orts-, Bezirks-, und Landesebene. Mehrmals waren Schulklassen im Schießstand zu Besuch, um ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen. Durch den Standumbau auf Elektronische Anlagen verfügt Saalfelden über den größten und modernsten Schießstand im Bezirk.

Georg Schachner dankte seitens der Bezirksorganisation für die Durchführung der Bezirksmeisterschaften und weiterer Bewerbe. Edi Schreder wurde für 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet, Rosemarie und Georg Schachner für 25-jährige Vereinszugehörigkeit.

## KURZ AKTUELL

### Landesmeisterschaft für Turniertänzer

**SAALFELDEN.** Für die Tanzpaare des Tanzsportclubs HIB Saalfelden geht es am Samstag, dem 14. Mai, um die Wurst: Ab 13 Uhr wird in der Turnhalle der Höheren Internatsschule die Landesmeisterschaft für die Schüler-, Jugend- und Juniorenklassen ausgetragen. „Für uns das wichtigste Turnier in diesem Jahr – schließlich geht es zu Hause über die Bühne“ – heißt es von Seiten des Tanzsportclubs. Wobei die Saalfeldener mit zwei erfahrenen Paaren heiße Eisen im Feuer haben, die auch bei der Staatsmeisterschaft schon aufgezeigt haben. Der Eintritt für Jugendliche ist frei, Erwachsene zahlen acht Euro.



### Kraftsport im „Life for Fitness“

„Life für Fitness“ ist nicht nur in Sachen Crosstraining ein kompetenter Partner für alle Fitnesshungerigen: Auch im Bereich Kraftsport ist das Team rund um Chef Toni Egger höchst bemüht. Egger besuchte kürzlich dazu ein Weightlifting-Seminar in Tirol mit Weltmeister Dimitri Klokov – alles rund um die richtige Herangehensweise an das Gewichtheben (im Bild rechts). Dazu findet im „Life for Fitness“ am 21. Mai ein ebenfalls hochklassig besetztes Weightlifting-Seminar statt. Im Bild links Kevin, Trainer (in Ausbildung) im „Life for Fitness“ bei seinem Training in der letzten Woche der Vorbereitung auf die internationalen österreichischen Meisterschaften.

BILDER: PRIVAT

# David Griessner hatte Pech

Rennen Nummer zwei im Opel Astra OPC Cup: Nach einem Unfall des Teamkollegen raste der Saalfeldener im reparierten Boliden mit viel Einsatz noch auf den fünften Platz.

**SAALFELDEN/ADENAU.** Rennen Nummer zwei im Opel Astra OPC Cup auf der Nordschleife für David Griessner im Team Lubner: Nach dem siegreichen ersten Rennen vor vier Wochen war man doch mit vielen Hoffnungen zur Challenge angereist. Das Training am Freitag Nachmittag verlief dann auch sehr positiv, das Qualifying am Samstag Morgen ebenso. Der Saalfeldener konnte sich mit einer schnellen Runde die zweite Startposition sichern.

Im Rennen kam dann alles anders als erwartet: Die Teamleitung hatte sich dazu entschieden, Griessners Teamkollegen Gleb Kutepov den ersten Teil des 4-Stunden Rennens fahren zu lassen. Der Pinzgauer sollte dann als zweiter von drei Fahrern den Opel Astra OPC übernehmen. Bereits nach einigen Runden verlor Kutepov – nicht zuletzt wegen



Es reichte nur für Platz fünf. David Griessner: „Nach dem Unfall war das das Maximum.“



BILDER: PRIVAT

falscher Reifenwahl – die Kontrolle über das Fahrzeug und landete in der Leitplanke.

Man schaffte es mit viel Mühe zurück in die Box, wo die Techniker den Opel innerhalb von sie-

ben Minuten wieder fit machten, das Rennen konnte weiter gehen, allerdings mit großem Rückstand. Letztendlich ging sich dann noch der 5. Platz in der Wertung aus. Griessners Fazit: „Lei-

der haben wir die Chancen auf den Sieg gleich am Anfang verspielt. Positiv war aber, dass wir immer sehr schnell waren.“ Das nächste Rennen findet bereits in 14 Tagen statt.

## Medaillenregen für das Skigymnasium

Eine stolze Bilanz für die Saalfeldener Nachwuchsathleten – auch mit der Hilfe von lokalen Sponsoren.

**SAALFELDEN.** Die Medaillenbilanz der Athleten des Skigymnasiums Saalfelden kann sich sehen lassen. Zwei Mal Gold, vier Mal Silber und ein Mal Bronze beim Biathlon: In Hochfilzen wurden Sprint und Einzel ausgetragen – dabei holte sich Jakob Patrick (U21) Silber und Gold, dieselbe Bilanz gelang YOG-Teilnehmer Markus Ortner (U17), Felix Ellmauer (U16) machte zwei Mal Silber und Lukas Kröll (U19) Silber und Bronze. Tolle Ergebnisse gab es auch bei den Alpen: In der U18-Wertung fuhr Carina Dengscherz zwei Mal aufs Stockerl – Silber im Slalom und Riesentorlauf in Lackenhof. Sensationell das Ergebnis von Magdalena Schwaiger, die sich im Riesentorlauf die Goldmedaille sicherte. Die österreichischen Schülermeisterschaften wurden in Söll ausgetragen. Hier war Elena

Exenberger mit Silber im Riesentorlauf und Bronze in der Kombinationswertung (SG, RTL + SL zusammengesetzt) doppelt erfolgreich. Nina Astner gewann im Riesentorlauf Bronze, Armin

Dornauer ebenso Bronze in der Kombination.

Was Koordinator Rainer Stöphasius neben den Erfolgen seiner Athleten besonders freut: „Der Verein „Skigymnasium Saal-

felden“ hat diese Saison mit neuem Logo und neuer Homepage einen professionellen Außen-Auftritt erhalten und wird unter anderem auch durch Sponsoren finanziert.



SIG-Geschäftsführer Wolfgang Ormig gratuliert den Athleten: Bildmitte vorne: Elena Exenberger und Magdalena Schwaiger.

BILD: PRIVAT

# Preise fürs Radeln einheimen

**2015 hat es in Saalfelden die Premiere für „Wer radelt, gewinnt“ gegeben. Auch 2016 soll in der Stadt wieder kräftig in die Pedale getreten werden: Die Aktion läuft von Mai bis August.**

**SAALFELDEN.** Mit der Aktion „Wer radelt, gewinnt“ will man in Saalfelden Lust aufs Alltags-Radfahren machen. Radfahren bringt gute Laune, hält jung und macht fit. „Wer radelt, gewinnt“ ist eine Aktion im Bundesland Salzburg, die die Menschen motivieren soll, mehr Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Viele kurze Strecken eignen sich ideal für das Fahrrad und müssen nicht immer mit dem Auto gefahren werden.

Wie funktioniert's? Betriebe, Gemeinden, Schulen, Pfarren, Vereine und Organisationen tre-



Das Motto lautet: Das Auto stehen lassen, das Fahrrad nehmen. Also bei „Wer radelt, gewinnt“ mitmachen – und tolle Preise abräumen.

ten bei der Aktion als „Veranstalter“ auf. Jeder dieser Veranstalter hat eine Person, die intern koordiniert, die Anmeldung übernimmt und als Ansprechpartner fungiert.

Als Privatperson kann man sich dann als Teilnehmer zur Aktion anmelden und sich dabei beispielsweise der Heimatgemeinde oder dem Arbeitgeber zuordnen und so etwa gemeinsam mit den Kollegen Radkilometer im jeweiligen Betrieb sammeln. Als angemeldeter Teilnehmer trägt man dann alle gefahrenen Radkilometer (egal ob Arbeits- oder Freizeitfahrten) online in einen Kalender.

Alle, die zwischen dem 1. Mai und dem 31. August mindestens 100 Kilometer geradelt sind, nehmen dann automatisch an der landesweiten Verlosung von Preisen und Gutscheinen teil, die in der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. September) stattfindet.

ANZEIGE

## Saalfelden erhielt Urkunde für das Projekt „Fahrrad-Beratung“

**SAALFELDEN.** Besonders innerhalb des Gemeindegebietes hat der Radverkehr großes Potenzial. Rund die Hälfte aller Fahrten sind kürzer als fünf Kilometer – ideal um mit dem Rad zurückgelegt zu werden. Durch das Projekt „Fahrrad-Beratung“ wird der Radverkehr in der Gemeindepolitik verankert und im Umkehrschluss die Lebensqualität der Gemeinde durch den Umstieg vom Auto zum Fahrrad erhöht.

Die Gemeindevertretung von Saalfelden hat einstimmig beschlossen, das neue Auditierungsangebot zum Radverkehr des Landes Salzburg „Fahrrad-Beratung für Gemeinden“ zu nutzen. 2015 wurde mit diesem standardisierten Prozess in Saalfelden gestartet: Bei vier moderierte Workshops in der Gemeinde mit Vertretern aus Politik, Verwaltung und Alltagsradelnden wurden unterschiedliche Aspekte des Radverkehrs (Rahmenbedingungen in

Politik und Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Verkehrsorganisation und Infrastrukturmaßnahmen) analysiert und gemeinsam wurde ein Maßnahmen- und Zeitplan erarbeitet.

Als zweite Gemeinde in Salzburg hat Saalfelden die „Fahrrad-Beratung“ abgeschlossen und startet nun mit der Umsetzung. Beim kürzlich über die Bühne gegangenen ersten Rad-Vernetzungstreffen im April nahmen Saalfeldens Bürgermeister Erich Rohrmoser und Roland Rendl vom Verkehrsamt die Urkunde der „Fahrrad-Beratung“ von Landesrat Hans Mayr in Empfang. In den nächsten Jahren sollen sich die Bedingungen für Radfahrende in Saalfelden weiter ständig verbessern. In der Folge geht es in Saalfelden um die Realisierung der einzelnen Maßnahmen. Wobei das Land drei Viertel der Kosten trägt – Saalfelden wird ein Viertel zahlen.



Anmeldung unter:  
[www.wer-radelt-gewinnt.at](http://www.wer-radelt-gewinnt.at)

wer radelt  
gewinnt!

AKTION  
FÜR RADFAHRENDE  
IN STADT UND LAND  
SALZBURG

gesundheit, fitness  
und tolle preise  
01. mai -  
31. august  
machen sie mit!



Tolle Kulisse und anspruchsvolle Radstrecken bei der TRIMOTION 2016 in und rund um Saalfelden.

BILDER: SPORT COMPETENCE



# TRIMOTION Saalfelden

## TRIATHLON AT ITS BEST

Von 27. – 29. Mai 2016 ist es wieder soweit. Zuschauer & Sportler können wie gewohnt hohe Qualität, spannende Rennformate, große Expo und ausgelassene Feierstimmung erwarten. Insgesamt fünf Bewerbe stehen bei der TRIMOTION SAALFELDEN wieder am Programm, bei denen sich Alt und Jung, Profi oder Hobbysportler messen können. Die Online-Anmeldung ist noch geöffnet nur bei den Distanzen hat man die Qual der Wahl:

### TRIMOTION SPEED TEAM

Der Team-Show-Wettkampf – wird am Freitag wieder für Furore sorgen. Dabei wird 3x hintereinander 200m geschwommen und 1 km gelaufen – das verspricht Action & Spannung pur!

### TRIMOTION 111

Am Samstag fällt um 13 Uhr der Startschuss zur TRIMOTION 111 – 1 km Schwimmen, 100 km Radfahren, 10 km Laufen. Das Aushängeschild der TRIMOTION wird den Athletinnen und Athleten alles abverlangen.

### TRIMOTION 55.5 – & TRIMOTION 55.5 TEAM

– halbe Distanz aber gleiche Härte  
0,5 km Schwimmen / 50 km Radfahren / 5 km Laufen. Und wer nicht alleine starten will, kann sich die Disziplinen mit 2 Kollegen im Team aufteilen.

### KIDS AQUATHLON

Am Sonntag schließt die Veranstaltung dann traditionell mit dem KIDS AQUATHLON am Ritzensee, bei dem sich die 6–15jährigen beim Schwimmen & Laufen auf den je nach Altersklassen verschiedenen Distanzen messen.

### Starterfeld bei der TRIMOTION:

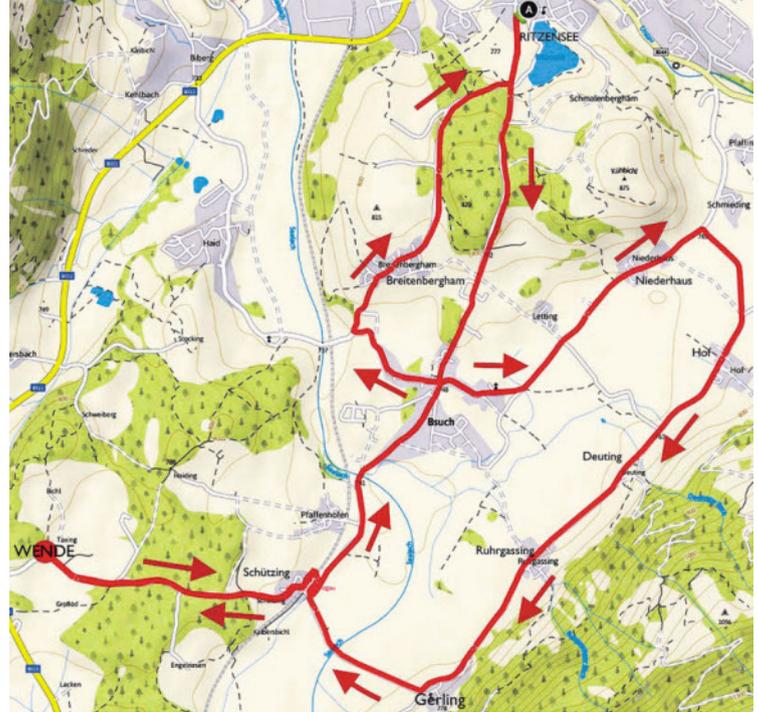
Die Veranstalter berichten erfreut, dass über 50% der bereits gemeldeten Starter aus dem Ausland sind. Ganze Athletengruppen werden in Saalfelden an den Start gehen, wie z.B. eine Abordnung der Saalfeldener Partnerstadt Grimbergen in Belgien. Auch das österreichische Triathlon-Team „pewag racing team“ beordert seine Athleten jedes Jahr nach Saalfelden.

### Rundherum

Eines ist sicher: das große Aufgebot am Start- & Zielgelände – von einer großen EXPO-Area, spannenden Aussichten auf die Strecke bis zu guter Musik, gastronomischer Versorgung und Moderation – wird Fans und Zaungäste begeistern.

Seien Sie mit dabei & erleben Sie ein Wochenende voller Emotionen, sportlichen Höchstleistungen, spannender Wettkämpfe und natürlich ganz viel Spaß. Information & Anmeldung unter [www.trimotion.at](http://www.trimotion.at)





**ZEITPLAN**

**Freitag, 27. Mai**

18 Uhr Start SPEED TEAM  
 19 Uhr Carbo-Loading im Festzelt (All you can eat € 20,-)  
 19.30 Uhr Siegerehrung SPEED TEAM

**Samstag, 28. Mai**

10–18 Uhr EXPO am Ritzensee  
 13 Uhr Start TRIMOTION 111  
 13.35 Uhr Start TRIMOTION 55.5/ Team  
 ab 20 Uhr Siegerehrung & Finisherparty im Festzelt

**Sonntag, 29. Mai**

11 Uhr Start KIDS AQUATHLON  
 13 Uhr Siegerehrung KIDS AQUATHLON im Festzelt



ANZEIGE

# Totalsperre und neue Radstrecke

Während der TRIMOTION 2016 gilt es einiges zu beachten.

Die gesetzlichen Grundlagen erfordern ab 2016 die totale Sperre des Verkehrs für alle Verkehrsteilnehmer, die nicht am Radbewerb teilnehmen. Notwendig wurde dies durch die Gesetzeslage und die daraus resultierenden Auflagen der Behörde.

Damit verbunden sind auch Änderungen an der Radstrecke. Die neue Radstrecke verläuft nur mehr auf dem Gemeindegebiet Saalfelden.

Die Veranstalter bitten alle Anrainer, Verkehrsteilnehmer und Betroffenen um Verständnis, dass es aufgrund des Rennverlaufs

vor allem am 28. Mai zu Einschränkungen und Wartezeiten kommen wird.

**Samstag, 28. Mai  
 TOTALSPERREN  
 im Gemeindegebiet Saalfelden**

**13.05 – ca. 17.35 Uhr** Kreuzung Ritzenseestraße/Kollingwaldstraße – Kollingwaldkreuzung

**13.05 – ca. 17.15 Uhr** Kollingwaldkreuzung – Winklhof – Niederhaus – Hof – Ruhgassing – Gerling

**13.10 – ca. 17.25 Uhr** Gerling – Unterführung Bahnhof Gerling –

Schützing – bis Kreuzung Waldeck (Zufahrt Waldeck von Richtung Westen kommend möglich)

**13.10 – ca. 17.30 Uhr** Schützing – Unterführung Bahnhof – Pfaffenhofen – Winklhof

**13.15 – ca. 17.35 Uhr** Winklhof – Bahnwärterhäusl – Breitenbergham – Kollingwaldkreuzung

Zusätzlich ab **Donnerstag, 26. Mai 18 Uhr bis Sonntag, 29. Mai 16 Uhr TOTALSPERRE**

im Bereich Ritzensee – zwischen Heimatmuseum Schloss Ritzen und Minigolfanlage.

ANZEIGE



# Professionell und gastfreundlich

Das Congress Saalfelden ist eine hervorragende Adresse für Tagungen, Konferenzen und Events von 2 bis zu 1800 Personen. Nicht zuletzt deshalb wurde das Congress zu einem der besten Kongresszentren Mitteleuropas gewählt.

SAALFELDEN. 2005 war der Startschuss gefallen: Aus dem ehemaligen Festsaal der Stadt Saalfelden wurde mit dem Congress Saalfelden das erste Kongresshaus im Pinzgau errichtet. 30 Jahre lang hatte man im Festsaal Veranstaltungen durchgeführt – vom Seminar zum Ball und jeder Menge Konzerten. Jetzt war es Zeit geworden, zu modernisieren und sich neu auszurichten – auch wenn man sich immer noch auf die Wurzeln besinnt, wie Congress-Geschäftsführer Alfred Wieland meint: „Mit dem Um- bzw. Neubau sind wir in eine für die Region neue Dimension vorgedrungen, wir stehen nun im Wettbewerb mit den meisten Kongresszentren in Österreich und darüber hinaus. Einzigartig ist das Haus wegen dem Zusammenspiel von Natur, Architektur und Kundenorientierung.“ Seit der Gründung der Gesellschaft vor knapp 10 Jahren sind alle Aktivitäten auf den größtmöglichen Nutzen für die Kunden gerichtet. Wieland: „Unsere Kunden können mit ihrer Veranstaltung nicht nur die geplanten Ziele errei-



Das Congress Saalfelden – bei der Mercedes Händlertagung.



Das Team des Congress Saalfelden (v. l.): Andrea Berghammer, Geschäftsführer Alfred Wieland, die Techniker Alexander Morokutti und Wolfgang Eder sowie Yasmin Riedlsperger.

BILDER: JOLI/CONGRESS

chen, sondern profitieren gleichzeitig vom „Congress Saalfelden-Mehrwert“: dem hervorragenden Tagungsumfeld und dem außergewöhnlichen Engagement unserer Mitarbeiter.“ Dabei gehe es um Professionalität und gelebte Gastfreundschaft, wobei das Congress Saalfelden auch ein optimales Arbeits- und Lernumfeld biete. Das alles macht es zu einer hervorragenden Adresse für Tagungen, Konferenzen und Events von zwei bis 1800 Personen. Das Congress Saalfelden steht als etabliertes regionales Messezentrum für die Gesundheitsmesse, Elektromobilitätsmesse, die Weinmesse, Craftbiermesse (10. bis 11. Juni), die Regionalitätmesse (26. Juni) und die Pinzgauer Herbstmesse (7. bis 9. Oktober). Außerdem konnte die Automotiv-Kompetenz weiterentwickelt werden – wie Wieland sagt: „Viele Stammkunden wurden durch umfangreiche Salesaktivitäten reaktiviert, die intensiven Verkaufsbemühungen haben sich ausgezahlt.“ Man freut sich über 25 Prozent Plus bei den Mieterlösen von 2014 auf 2015. ANZEIGE



## 55 österreichische Top-Winzer luden zum Verkosten und Kennenlernen

Verkosten, genießen, vergleichen, einkaufen: Rund 500 verschiedene Weine warteten im Zuge der ersten Weinmesse im Congress Saalfelden auf die Fans von edlen Tropfen. 60 Aussteller, darunter 55 Top-Winzer aus allen Weinbauregionen Österreichs sowie Weinhändler mit Weinen aus Italien und Iberien, waren für zwei Tage in den Pinzgau gekommen. Außerdem wurde Zubehör und Kulinarisches präsentiert: Das Angebot reichte von Salami, Speck und Käse über Bauernspezialitäten, Olivenöl, Essig, Antipasti und Nudeln bis hin zu italienischen Süßspeisen. Optimal ergänzt durch Weinzubehör – vom Weinglas bis zum hochwertig geschmiedeten Weidekanter.

BILDER: JOLI



Hans Peter Hochstaffl, Braumeister vom Pinzgau Bräu, wird mit seinen Produkten bei der Messe „Beer&Craft“ im Congress Saalfelden vertreten sein – genauso wie weitere Brauereien aus Österreich, Bayern und Südtirol. BILD: JOLI

# Bier in seiner ganzen Vielfalt

Am Freitag, dem 10., und Samstag, dem 11. Juni, steht das Congress Saalfelden im Zeichen des Bieres: „Beer&Craft“. Zwei Tage rund um den Gerstensaft – von verschiedensten Produzenten bis hin zu Vorträgen und Verkostungen.

SAALFELDEN. „Beer&Craft“ lautet der Titel – und trifft die Sache genau: Bier in seiner ganzen Vielfalt. Neben den großen Anbietern, den vielen globalen und nationalen Bierproduzenten, haben sich in den vergangenen Jahren eine große Zahl von kleinen Brauereien formiert, die mit ihren Craftbieren für Furore sorgen. Craftbier bedeutet handwerklich hergestelltes Bier, wobei jeder Braumeister seine eigenen Rezepturen umsetzt. Und der großen Vielfalt – von Weißbier über Lager bis hin zu Ale oder Dunkelbier – noch die verschiedensten Facetten hinzufügt. Am Freitag, dem 10., und Samstag, dem 11. Juni, kann man im Congress Saalfelden einen regelrechten Streifzug durch das Angebot in Österreich, Bayern und Südtirol machen. Vertreten sind: „Bierol“, „Bukanter“ mit seinem Bierzubehör, die Priva-

te Landbrauerei Schönram und „Camba Bavaria“ – alle aus Bayern, mit ihren Spezialbieren und dem gesamten Sortiment. Aus Südtirol zu Gast das Batzen Bräu, mit jeder Menge Spezialbieren im Gepäck. Dann die Österreicher: Da wäre einmal Stiegl Widlshut, dann das Gusswerk von Reinhold Bartha aus Hof bei Salzburg, das Palfen Bräu aus Saalfelden (Gasthof Hubertus) und das Pinzgau Bräu aus Bruck von Braumeister H.P. Hochstaffl, der zusammen mit dem Zeller Original Fritz Sendlhof live Bier brauen wird. Der Bottleshop Salzburg präsentiert ebenfalls Spezialbiere. Rundherum gibt es ein buntes Programm mit Fachvorträgen – von Glassensorik über Biere an sich bis hin zur Welt der Spezialbiere. Außerdem werden Führungen durch das Palfenbräu angeboten. ANZEIGE



Beste Stimmung bei „Beer&Craft“ in Bozen, wo die Veranstaltung von Interessierten und Freunden des Gerstensaftes regelrecht gestürmt worden war. Am Freitag, dem 10., und Samstag, dem 11. Juni, steht „Beer&Craft“ im Congress Saalfelden am Programm – mit vielen Brauereien, Verkostungen und Fachvorträgen. BILDER: BEER&CRAFT



Fachsipeln, ausprobieren, verkosten und gleichzeitig auch für Fachkräfte die Möglichkeit, bei Vorträgen zu lernen.



Alles rund um Bier und Craftbier: Markus Sailer, deutscher Bier-sommelier-Meister 2014 wird in Saalfelden referieren.

# REISE NACH MARRAKESH

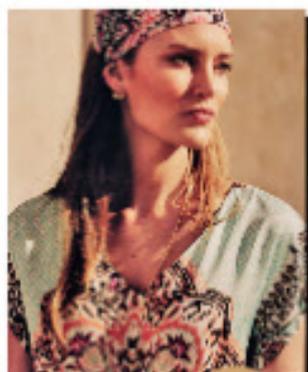
© Candido



## Sommer, Sonne, Meer ...

Mit orientalischen Mustern auf luftigen Tuniken, Ethno-shirts, langen Maxiröcken und lockeren Sommerhosen reisen wir Richtung 1001 Nacht.

**Schöner Nebeneffekt:** Diese Outfits sind die beste Medizin gegen Fernweh – gesehen bei Candido Trend. Mode.



ZEIT FÜR

CANDIDO

Trend. Mode.

Saalfelden · Zell am See · Abtenau · Fieberbrunn · Oberndorf  
[www.candido.co.at](http://www.candido.co.at)

